Viesvadener Canvlatt.

Berlag Langgaffe 21
"Zagblatthenb".
schafter-halle gebitnet von 8 Uhr morgent bis 7 Uhr abrabs.

Wöchentlich Dezugl-Beris fur deide Ausgaden: Al. 1.30 monarlich. At. 3.60 vierteljährlich bund den Berlog danagelie et. eine Gringerliche. All 4.65 vierreijährlich durch alle deutichen Goffanfiatien, andickteilich bestährtd. — Bezogs-Heitellungen nehmen außerbem entgegen, in direktaden die Horrighelle Bis-ministug 19. iewer der Ausgalbriellen in allen Teilem der Table; in Todeich: die dortrigen Aus-pabeliellen und in den denachdatten Kandorren und im Rheingan der beitreffenden Tagbiant-Teäger.



, 12 Ausgaben.

Amgelgen-Breis für die Beile: 25 Big ihr beriftes Amgeigen, 25 Big für auswättige Angeigen; 1.20 Bil. für auswättige Anfachme unversieren; 2.20 Bil. für sentiche Kollamen, 2.20 Bil. für auswättige Bellamen. Bei weberholter Anfachme unversienter Andela Angeigen-Annahme: Auf die Angeiger Angeigen bei den der bie Wegen Bundabe bis 3 Ubr nachwittags. Auf die Albende bis 3 Ubr nachwittags. Auf die Angeigen Angeigen bis 3 Ubr nachwittags. Auf die Angeigen Bundabe bis 3 Ubr nachwittags.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatte: Berlin W. 57, An ber Apoftelfirche 7, L. Fernfprecher: Amt Lanow 6202 und 6203.

Mittwoch, 29. Mai 1918.

Morgen-Ausgabe.

IIr. 245. . 66. Jahrgang.

Die neue Schlacht.

Bon unferer Berliner Abteilung.)

B. A. Berlin, 28. Dai. (Gig. Trabtbericht. 3b.) Rach eintägigem Rampf auf der Front Laon - Reims find unfere Stellungen bis auf die Linie Brenelles-Beried-Cormicy-Cauron porgetrieben. Das bedeutet einen Raumgewinn von etwa 360 Quabratfilometer, der vom Morgen des 27. bis jum Morgen des 28. Mai errungen wurde. Es ist wieder das alte, in der großen Schlacht bewährte Verfahren angemendet, in der Mitte der Kampffront am weitejten vor-unftogen und an den Sciten Ausbuchtungen entstehen gu laffen. Auf der 40 Rilometer langen Frent, auf der unfere Truppen angegriffen haben, find wir gang im Rorden bei Bangaillon nur etwa 5 Kilometer, m Südwesten nur etwa 3 Kilometer vorgekommen, während unsere Truppen in der Witte awischen Braisni und Fismes, beide an der Besse, 20 Kilometer von ihrer disherigen Stellung stehen. So entsteht südlich von Fismes nach Osten ich debnend eine tiese Ausbuch tung, die dem Feinde wieder viel Kopfzerbrechen ver-ursachen dürste. Das außerordentlich schnelle Gelingen unseres Blanes ist neben der hervorragenden Tuchtigfeit von Führern und Truppen por allem auch auf die Schwierigfeiten gurudguffibren, in die ber Teind nach dem Erfolg der großen Schlacht verwickelt wurde. Es wurde von der deutschen Secresteitung beobachtet, daß Maricoll Goch seine Reiero in, ba er ja ftets auf einen neuen Angriff im alten Fampigeoiet gefagt fein mußte, im Raume von nörblich Armentieres bis jum Deere marichieren ließ und dementsprechend nicht über ge-nügendes Material zum Schube der übrigen Front-breiten verstägtz. Darauf ist es aurückzusübren, daß er am Chemin des Dames mehrere französische Divisionen surudnahm und dafür englische Divisionen einstellte, die schon in der großen Schlacht zum Teil abgekämptt woren. Ein Zeichen, wie wen ig man gerade an dieser Stelle unseren Anorist erwortet hatte. Die Verteilung der seindlichen Truppen ist etwa bie folgende: Bon südwestlich Laon-Meins stehen sein Engländer, nördlich Laon sind jest französische Divisionen im Kampf, die sich, da sie völlig frisch waren, besser webren konnten als ihre Bundesgenossen. Das Gebiet bis zur Aisne, das unsere Truppen im ersten Sturmlauf überrannten, hat eine Tiese von etwa 12 Kilometer und ist das mehreren filosofie von etwa 12 Kilometer und ist das mehreren filosofie und ift bon mehreren ftarf ausachauten Stel-Jungen durchgogen. Der Geaner fampfte bier mit der Aisne im Rüden und es dürfte ihm kaum gekungen fein, Artikerie und Material über den Kluß zurückzu-ichaifen, ebe dieser von den deutschen Truppen erreicht

Die Schwierigfeit des Unternehmens wird besonders deutlich, wenn man das Gebiet iberblidt, in dem der deutiche Boritof unternommen wurde. Der Chemin des Damee gieht fich in 25 Rilometer Länge bon Dinon bis Ernonne und überhöht die nördlich babon liegenden Sobengune um etwa 30 bis 46 Meter. Man kann versteben, daß ben Franzosen im vorigen Frühight viel baran lag, diese wichtige Stelle felbft unter Ginfot grofter Opfer gu befeten. Run faben wir fie in einem Rambf von wenigen Stunben wieder genommen. Das Gebiet amifchen bem Chemie des Dames und der Aiflette, von ber unfer Angriff ausging, ift ein großes Trichterfelb. Bas Mußtal felbit liegt etwa 80 Meter unter ben Sobenvicen. Die Rubrung ber Infanterie in einem folch gerriffenen und bisgeligen Gelande mar natürlich außerst ichwierig und es ist deshalb besonders anzuerkennen, daß fie fo glangende Leiftungen aufzuweifen bat, noch bagu, wie es bestimmt versichert wird, mit liberaus geringen Ber-luften. Ob und in welcher Beife die Rampfe lich weiter entmideln, ift natürlich nicht zu überfeben, ba ja auch ber Reind Gegenmaknahmen trifft. Es ift befannt, daß Maridall Bod für den außersten Rotfall mehtere Divisionen in der Gegend von Baris verglammelt bat, und jest vermutlich, da ihm Bahnen nach diefer Gegend foum jur Berfboung fteben, auf Rroftwagen fie beronwerfen wird to daß man fich auf ihr Einareisen vielleicht schon beute ober im Laufe des morgigen Tages gesaßt machen muß. Was sich auch weiter ereignen mag, ob der Schlocht am Chemin des Dames den dem deutschen Generalstab örtliche oder ftrateniiche Bebeutung beigemeffen ift, ber britte Schlag in der großen Offenfing im Beiten ichlieft fich icon ieht feinen beiden Borgungern ber großen Chlacht bon St. Onentin-La Fere und der Schlacht füblich Ppern. wiirdig an.

Tie Erfolne bes erften Sturmtanes.

W. T.-B. Berlin, 28. Mai. (Drobtbericht.) Der bentiche Angriff ift im bauernben Fortidreiten. Im erften Shirmtog mar bereits um 10 Uhr vormittags ber Aisnefanal an ginei Stellen übergeritten, webbom bie gemaltigen Berg-

stellungen und die Besestigungen der Fronzoson in fürzeiter Beit be glangereitem Sturmlauf genommen waren. Frind mar in feiner Weife auf ben Angriff porbereitet. Die erft fürzlich bier eingesehten englischen Divisionen waren völlig überrafcht. Die Frangofen hatten nur einen örtlichen Angriff erwartet Bereits find von 8 Divisionen Gefangene eingebrocht, barunter zahlreithe Englander ber 50. umb 8. emglischen Division. Rachem der steile 28 interberg icon um 4,13 Uhr in deutscher Sand war, wurde ber Chemin des Dames von Wossen ber flanfiert. Um 11.20 Uhr vormittags waren die beurichen Sturmtruppen im Befin der Linie Bougoillon-Domert Ferme-Dobe 151, norblich Conpir-Rordrand Monfin-Paify-Bascogne-Craonelle. 11.20 Uhr vormittigs war der Kugelberg und Bill-berg erstürmt. Wicherum wurde mit erstaumlicher Schnelligfeit die Artillerie nachgezogen und fofort in Stellung gebracht. Bei Cerny war bie Strafe burch einen Erbruffch versperrt, jeboch noch einer Stumbe wieder freigemacht. Die bon ben Div fionen gemelbete Wefangenengahl machit bestäntig. Schon find in großer Babl erbeutete Geichube gemelbet. Die eigenen Berlufte find gering. Die feindliche Artillerie anmorttete fiellenweife nach dem deutschen Wirkungsschiehen nicht mehr. Das Weiter an der Kumpffrom ist im Genensatz zu den Bortogen sonnig und

Ein Siegestelegramm des Kaifers an die Haiferin,

W. T.-B. Berfin, 28. Mai. (Drabtbericht.) Der Raifer richtete vom Schlichtfelb füblich Laon folgenbes Telegramm an tie Raiferin: Abrer Majeftat ber Majerin, Reues Balais, Bilbpart. Bilbeim bit beite bie Englanber unb Frangefen auf bem Chemin bes Dames angegriffen, Die ftart ausgelaute Sobenitellung ift nach gewaltigem Artilleriefeuer bon unferer herrlichen Infanterie eritürmt worben. Bir baben bie Misne überfdritten und nabern uns ber Beste. Bris mit ber erften Garbo-Infimteriebibifion bat als einer ber Ersten die Aisne erreicht. Auch die 28. Division hat sich miederum ausgezeichnet. Englander wie Franzosen sind vellifandig überrascht worden. Unsere Berluste sind gering. Morgen geht es weiter. Gott hat uns einen schänen Sieg fescheit und wird uns weiter helsen. Erühe. Wilhelm.

Erweiterung der Erfolge.

W. T.-B. Berlin, 28. Dai, ebenbs. (Amffich. Droftbericht.) In Fortführung unferes Angriffe über bie Misne murben unfere Erfulge bes geftrigen Tages erweitert. Bir fteben im Rambf um ben Abich nitt bes Besle gwiften Geiffen gunb weftlich von Reims unb baben gu beiben Seiten von Bismes bas Gubufer genommen.

Graangung gum Tagesbericht.

Der gestrige Tagesbericht ist babin zu erganzen, baft auch Bailin genommen murbe.

Ruch Ro'r von den Grangofen beichoffen,

W. T.-B. Berlin, 27. Mai. Außer Lion, bas auch am 26. Mat mit 128 Schuf bebecht wurde, haben die Frangofen an biefem Tage auch wieber ihre eiffene Stadt Roig befcheffen. Unfere Artiflerie nahm mit beobachteter guter Birtung Bagebroud. Morbecque, Lillers, Chucques, die Schächte von Raux fowie bicht besehte feintliche Graben amifden Resnil und Bouchincourt unter Teuer. Lebhafter und andauernder feindlicher Ber-wurdetentransport von lehtgenannten Orten wurde be-

Die erfundenen feindlichen Luftflege,

W. T.-B. Berlin, 27. Mai. Geit Beginn ber großen Schlacht haben unfere Gegner fich für ihre Rieberlagen im Rampfe durch Siege auf bem Papier icablos ge-halten. Da man non fiegreichen Erb fampfen nicht aut reden fann, wenn man feine eroberten Ortich aften anzugeben vermaa, so bat sich ihre ganze Er-findungsgabe den Luftkämpsen zugewendet. Sierin feiern ihre Waffen Tia für Tig Triumpbe weblverstanden auf dem Pavier. Um 16, Mai will eine einzige Brigade ber englischen Fliegertruppe 21 deutfdje Flugseuge abgeichaffen und fein einziges verloren baben. Tatfächlich verloren wir am 16. Mai an der Sauptfampffront 1 und auf der gangen Westfront 11 Bauvikampffront 1 und auf der ganzen Weitfront 11 Plugzeuge, unsere Zeinde dagenen 19 beam. 26 Alugzeuge. Um 17. Mai wollen die Engländer 30 beuticke Plugzeuge abgeschoffen. 5 ituerlos heruntergefisieben und 2 durch Roblandung in ihren Linien erbeutet hoben. In Wahrheit verloren wir am 17. Mai an der englischen Pront 5 und auf der ganzen Beitfront insgesamt 6 Plugzeuge, wöhrend die entsprechenden Verluste unserer Gegner 18 bezw. 21 Alugzeuge betrugen. Die Feststellungen lassen den einen Schlich zu: Es muß um die Stimmung bei unieren Kegnern ich lecht steben, wenn sie es für nötig balten, ihre Länder Lo au menn fie es für notig bolten, ihre Lander fo gu täufden.

"Auch G'fannene". W. T.-B. Berlin, 23 Mai. Beimgelehrte beutsche, ber frangofischen Gefangenicaft entflobene Golbaten, Die in frangotifden Gefangenenlageen und auf ben Arbeitsplaben

die Angen offen geholten hatten, machten folgende Ausfagen. Täglich find auf langen Bugen ameritanifche Colbeten gur arbeit an ihnen borbeigefichren, bie fich geweigert hatten, bei Berbun in Stellung gu geben und bafür gur Strofe gur Arbeit bei geringeren Berpflegung und Befoldung vermendet murben. Ebenfo fahen fie jeden Tag, vie Trupps bon wechselnder Starte, meift 15 bis 20 Marn, und immer Frangojen mit freugmeis gefeffelten Sanben rudmacts abtransportiert murben.

Defterreichifdennaarifder Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 28. Mai. (Drabtbericht) Amtlich ber-Tonale. Abidnitt flaute gestern ab. Berfuce bet Ataliener, weiter vorzubringen, wurden vereitelt. Ein Teil unferes am Crefema-Gletscher eingebauten Materials fiel in Beinbesband,

Durch beftiges Artillerie- und Minenfeuer unterführte ftorte Erfundungsvorftofe fublich Capofile brachten bie Italiener in ben Befit eines unwefentlichen Teiles unferer Der Chef bes Generalftabes. berbeiften Linie.

Bereinbarungen Burians mit bem Bolenflub.

Br. Wien, 28. Rai. (Eig. Drabtbericht. 3b.) Wie die Bolnischen Rachrichten" melden, ist durch eine Konserenz des Belenflube mit bem Grafen Burian Die Borausfehung für eine mobimofiend abwartende haftung bes Polentlubs gegenüber ber Regierung geschaffen worben. Ann erfung ber "B. 3.": Die Rochricht rerbient auch bier Besachtung Ministerpröfibent Geibler sucht eine Berfrändigung mit ben Bolen, um fur bie nachfte Reicheraistagung eine Mehrbeit zu finden. Die Boien ftellten ober gumidift einige auhenpolitische Fragen, die eine Borkonserenz mit Buriam nötig machten Hauptgegenstand dieser Besprechungen ist die austropolnische Lösung gewesen.

Ans ber auffäffigen Tichechenhauptfladt. W.T.-B. Brug, 27. Man. Die Sperre der Gaftfäuser und haustore ist beute aufgehoben morben.

Die Internierung der M'tglieder des ruffifden Kaiferhaufes in der Krim.

A. Berlin, 28. Mai. (Gig. Draftbericht. wir hören, befinden sich die gefangenen Mitglieder des früheren muffischen Berricherhaufes Großfürst Rifolai Rifolajewitich mit Frau und Cobn, Beter Rifolajewitich mit Brou. Gohn und Tochter, Alexander Michailowitich mit Frau und feche Rindern und bie Raiferin-Mitme in Ibubler; die gleichfalls gefangene Grobfürftin Clga in Dichiara. Die von anderer Gelte verbreiteten Rachrithten, Erobfürst Nifolai sei ben beutschen Truppen entsammen und die Kaiserin-Wittee habe sich in das neutrale Auslond begeben, find glatt erfunden. An mahgebender Stelle neiß mon nichts bavon, daß irgend ein Ritglied ber kniferlichen Familie bie Rrim verlaffen bat.

Die ratfelhafte Gpibemie in Spanien.

W. T.-B. Mabrib, 27. Mei. (Melbung bes Reuterichen W. T.-B. Mabrio, 21. Stell Geiben gefcloffen, ba Bareaux., Biefe Theater bleiben gentheit leibet. Der Das Berfonal an ber unerflarlichen Mantheit leibet. Der Dienft auf ben eleftrifden Bahnen ift geftort, ba bie meiften Beamten angeftedt find. Die Argte raten an, n, ba im Jahre !889 ernite Borfichten tie Beft auf Diefelbe Beife begann wie biefe Krantheit. Die Blatter bermenden ein großen Teil ihres Raumes, um Gingelbeiten über die Grantheit gu geben. Der Bebolferung nird angeraten, alle gimmer gut ju luften und oft an bie frifche Buft gu geben. Die öffentlichen Bergnugungen werben fo gut wie nicht befucht. Aufer bem Ministerprafibenten find aud ber Ainangminifter, Der Derineminifter, ber Unterrichtsminifter und ihre Beamten frint. Man bermutet, bas ter Ronig angestedt murbe, als er gestern in ber Schlof-

Bur Berfenfung eines heutiden U.Bootsfreugers.

W T.B Bern, 28 Mot. (Drobtbericht.) Quoner Blatter berichten Roch einem englischen Bericht ift ber verfenfte beutiche 11. Presisteuger ichen fechs Monate im Atsantischen Ogean totig penefen Do er mit 18th Millimeter Beschützen bestückt war, bat er lichte tenossuce Handeldichtsse aus weiter Entsernung angreifen und fic out ter Coupweite ber ffeinen U-Bootsfoger halten franen Patreullen'diffe unt Loftbambfer werden bon ber Entente bemgemäß mit Eelduben ftarteren Kalibers bestudt werden.

Die amerifanifden Bergwertebefiber für Muslieferung Gliai-Lotheingens an Franfreich.

W T.B Bern, 28 Mal (Drobtbericht.) Der "Rotin" mefbet aus Rem Borf Gine Ceftion bes amerifantiden Bergmerfsinftituts bat fid für bie Rudgabe Eifag-Letbringens an Frankreich ausgebat fich für die Audgabe Eigeschringens an Frantetes aus sprochen. nicht ous gefühlsmäßigen, sondern aus außern nichtigen praktischen Gründen, somohl für Brerfreid, wie für England und die Bereinigten Staaten. Ber schiebene Redner erklärten, um der einem deutschen Angriff sicher zu sein, mußten die Alliserten Deutschand das gewaltige Arfenal entreifen, bas bie Eljenlergmerfe Gifag-Bothungens

mieshadener Bergnfigungs Bfifmen und Cimipiele

"Ihaliotheater. Der neue Gilm "Gbelftem" geigt große piecifche Memente Gin reigenbes Luftfpiel "Des Batichali-Mante

ton bem beliebten Autor Frang hofer berfast, verbollitanbie

Aus Proving und Nachbarichaft.

Der Raifer in Frantfurt a. D. W. T.-B Berlin, 27. Mal. Der Ralfer willte am Com

ben 25. Mai, von ber Front fommend, einige Stunden in Gra

herborrogende Künftlerprogramm.

Deutfajes Reich.

Ein konfervativ-nationalliberales Wahlrechts: hompromia.

Br. Berlin, 28. Mai. (Eig. Drabibericht. 3b.) Wie bie "Tagl. Rundid." geberlöffig erfebrt, ift am Samslag auf Grund eingebenber Berbanblungen zwifden Konfervativen, Freifonfervativen und Rationalliberalen unter Ausich al. tung bes gentrume in der preußischen Bahlrochtsvorfage ein Romproun's zustende gefommen, wonach das allgemeine, gleiche und birefte Babirecht mit einer politifchen Siderung von gwei Bufatifimmen gur Annobme gelongen foll. Die erfte Bufabftimme ift eine reine Alterefilmane und wird durch die Erreichung des 40. Lebensjahres erworben, die zweite Zusakstimme wird an die wirtschaftliche Celbsiondigfeit gebunden. Abgeschinffen wurde biefes Rompromit namens der Nationalliberalen bunch die Abgeordneten Buhrmann und Dirich, für bie Freifonferbatiben durch Bilbide und bie Konfervativen burch Windler.

Der dentich - frangofifche Gefangenenaustaufch.

B. A. Berlin, 28, Mai. (Gig. Drabtbericht. ab.) Bie wir boren, werden in Ar bführung bes mit Frankreich abgeichloffenen Gefargenenaustaufchablommens Rriegege. fangenenfammelftellen in Ronftang um Dennheim eingerichtet werben, wo die aus Frankreich Beimgelehrten eine Boche lang Aufenthalt nehmen werben, um bam ihrem Erfahtruprenteil zugewiesen zu werben. Sie erhalten denn einen viermedigen Beimaturfaus, ebe fie dem heimatheer ober der Kriegeinduftrie gugewiesen werben. Un der Front gegen Frontroich finden fie teine Bertoendung mehr.

Beer und flotte.

Beforberung ber ans ber Rriegsgefangenfchaft ober In ternlerung gurudfebrenben Becresangeborigen. Bie mis boren, wied den mis der Kriegogefangenschaft ober Internierung gurudfehrenden Heerchangehörigen, fofern fie ohne eigenes Berschulden in Gefangenschuft geraten waren, bei ber Besorberung zu höheren Dienstaraben die Beit der Kriegsgefangenschaft oder Internierung auf ihr Dienstallter angerechnet merben.

Wiesbadener Nachrichten.

Schwurgericht. Bum Borfibenben für die am Monten, ben 24. Juni, beginnende gwrite diessährige Tagung des Schwurgerichts ist Landgerichtsbirefter Gob. Justigrat Travers emannt.

- Roffdlufprufungen. Der Minifter ber geiftlichen und Urterrichtsongelogerheiten bat auf Bunfc ber Beeredvenveltung angeerdnet, dog die zur Abhaltung von Kriegs-reifeprüfungen hinter ver Front zu entsendenden Kom-missionen auf Erfordern auch Notschlufprüfungen abhalten. Die Melbungen au folden Brufungen find burch ben Regimentefommandeur ober ben gleichstebenden Borgefehten auf bem Dienjuveg dem guftandigen Amneeoberfommando borgusogen und von diesem zusammen mit den Resbungen zu Kriegsreiseprüfungen an das in Betracht kommende Provinnial-Schulfollegium zu fenden. Bur Behebung von Rwei-feln fei barauf hingewießen, daß die betreffenden Bestimmungen nur für Arionsteilnofmer im Felb gelten.

- Lebensmittelverteilung. Da ber gur Berteihung ge-langende Runfthonig im Commer feine Zäbigleit berliert, werben die Räufer gebeten, wie beim Marmelabe.Gin-

tauf Gefäße mitzubringen.

- Einmachen ohne Buder. In ber guderarmen Beit ift en freidig zu bogrufen, einen bollmertigen Erfat gum Baltbormochen von Fruchten und Fruchtmus ohne Zusat von Buder zu finden. Bengoefaures Ratron, ein ichen in Friedendzeiten befanntes Mittel, ermöglicht es, Früchte ober Fruchtnus ohne Lusah von Zuder einzukochen, ohne ihre Haltbarkeit im geringsten zu beeintröchtigen. Ein Tablett zu einem Gramm genügt, um 1 Rilogramm Fruchtioft ober Dus halbar zu mochen. Sterilifieren sowie Glöfer mit Gummiverschlüssen sind überflüssig. Die Wein-Moinische Lebens-mitteliselle, Fronksurt a. M., stellt den ihr angoschlossenen Kommunalberbanden dieses Einmochmittel zur Berfügung.

- Sochftpreife für Fleisch, und Burftwaren. Die Breife für Schlochtrinder ber unteren Gewichtstlaffen, ju benen

gegenrärtig das angelieferte Grozvich durchweg zu rechnen ft, find feit einiger Zeit wesentlich erhöht worden. fem Grund ift eine, enifprechende Erhobung ber Rieinhandelshöchipreise für Fleisch- und Burfmaren notwendig nemorden. Bezüglich ber Einzelheiten bemveisen wir auf die beutige Befanntmochung bes Mogistrats.

— Wonftätigkeitsveranstaltung. In der Bortrogsfolge ber heute abend 71/2 Uhr im Sool ber "Durngesellschaft" statisfindenten Bablitätigkeitsveranstaltung ter Beamten und Beamtinnen tes ftobeifden Arregewohlfohrtsamts ift infofern eine Anderung eingetreten, als Frau Mara Friedfelbt gestern abfogen mußte. Den Beranftaltern ift es gelungen, an ihrer Stelle Grat lein Lillt & a a s gur Mitwirfung ju gewinnen.

Borficht beim Blumenbegiegen. Roch § 986 Biffer 8 bes Reicheftrafnesegunds wird bestraft, wer nach einer öffenilichen Strofe eber nach Orten hinaus, wo Menfchen gu berfebren pflegen. Goden auf eine Beise ausgiegt ober auswirft, daß baburch semand beschäbigt oder verunreinigt werden fann. hierunter fällt u. a auch bas unborfichtige Blumenbegießen auf Baltenen uftn. (§ 78 ber Strafenpolizeiterordnung für ben Statifiels Wiesbaben). Eine Berunreinigung liegt beispieleweise schen dann vor, wonen die Rieibung nur einen leicht zu befeitigenden Fled erhält. Zur Erfüllung bes Tatbestands ift es nicht einmal erforberlich, bag eine Benunreimgung tatficolich erfolgt ift, es genügt vielmehr ichon die Moglichkeit einer folchen. Die enscheinend hier bei einem Teil der Revölferung herrschende Meinung, daß bis 7 Uhr morgens oder nech 10 Uhr abends das unworfichtige Begießen der Blumen ftraflos fei, findet in ben Bestimmungen nirgends

- Jugenbliche Diebin. Der Fall, über ben wir fürglich berichteten, wonoch ein Feldgrouer ein Batet mit Reibern und Baiche einem unbefannten Madchen gum Trogen übergeben batte, bas Mabden mit auf die Strafenbann nabm, ban two es jedach vor ber verabrebeten Saltestelle verschwand, ift aufgeffart worden. Das Möbeben, das aus Mainz ftammie, war irriumlich on einer falichen Saltofielle abgefregen und, da es feinen Auftrapgeber nicht mehr wieber fand. noch Mainz zurücketehrt. Durch bie Zeitungenotis haben die Eltern des Maberens ben Bofiter bes Balets ausfindig mechen können, so daß dieser wieder zu feinem Eigentum gelangt ift.

— Ariepsanszeichnungen. Wit dem Eifernen Kreuz 1. Klasse wurden ausgegeichnet. Leutnant d. M. Dans Boes vom dier, Lentnant d. R. Geerg Banmann, Sohn des Königl. Ober-Bahnassissen Banmann dier, und Keldwedel Frohberg von dier. — Las Ciscus Kreuz 2. Klasse erdieiten: Unteroffizier Ernst Simon in einem baperiichen Manen-Regiment (ber zweite Sohn bes herrn Louis Simon, Indaber ber Firma Gebruder Simon, Beingurfhandlung bier), welcher bereits bas baberiiche Berbienft-freug mit Courertern beint, Fufifier Abell hand. Sohn bes Echebmochermeisert Abolf Sand, Jäger Theo Merbach, Opern-fänger Ehr Kaus und Stodisbauanus-Affistent D. Remmelt, Leibe von bier. Musketier Georg Beder, der jüngste John des Lausdieners Villalm Becker, der Landsturmmann heinrich Dittmar aus Rlepperbeim, Mutletler Martin Rrechel and Erbach im Rheingan. - Bur Berbienfte in ber Bermunbeten- und Rranfen-lifege murben bie Schweftern Emma Riebbammer und Martha Gottling mit ter Roten-Rreng-Mebaille 3. Rlaffe ausgezeichnet.

— Bersonal-Radrichten. Rommerzienrat Albert Jung bon bier, ber seit Arlegebeginn als Abjutant beim ftellvertretenben Generalfemmante bes 18. Korps in Franksurt a. M. tätig ift, wurde

Dorberichte fiber Hunft, Dortrage und Dermanbtes.

* Rongert. Das britte felbgraue Rongert in ber Ringfirche gum Befren ber Armften unferer tapferen belbenichar, ber Rriegs-blieben, finbet am Greitag, abende 8 Uhr, fratt. Generalleutnant b. Edmettau bat tie Schermberrichaft übernommen. Die Beripunbeten ber hiefigen Ligarette folbie ein Zelf ber biefigen Garnifon hoben freien Gintritt Die Rongertjangerin Baula Ilfert, Defepernforger Lee Schubenberf, Roniel Rammermuffer Geimar Bictor und Onganifi Schauf haben ein reiches, bielberfprechenbes Programm guiommengeftelt.

* Aurhous. Am Montog fintet im großen Soole die Mies-badener Erstauffickrung ter 3. Sinfonie ben Bustav Mahler statt. Leitung Rocl Schurickt, Solistin: Jiona Durigo (Air). Das Werf erlebte rergangenen Minter gablreiche Aufführungen, bie überaft begeisterten Biberball sonden. Gerr Schuricht wird tommenden Frei-tag im fielnen Soale über das großartige Werl einen einführenden Bortrag mit Erlonterungen am Matier halten.

boufes ift, einen Befuch abguftatten. Em Liebesbrama.

ht. Ibfiein, 28. Mat. 3m Chrenbacher Balbe, am Wege m Oberfibbach, ting fich, wie erft jest befannt wirb, ein Liebeste gu Der Lantwirt Rarl Beiler and Breitbarb batte fich vor Rriege mit einer gewiffen Anna Scileder aus Rieberfit verlobt. Babrent feiner faft breifabrigen ruffifchen Gefanger benbelte bas Matchen aber mit bem alteren Bruber feines lobten an. 21s por eilichen Bochen ber richtige Brautigam Rufland heimfebrie, gab es im Befterichen haufe, in bem Mabder ichen neilte, befrige Auftritte. Die Folge war, bog n ber füngere Eruber mieber bevorzigt inerbe. Aurg vor Blingi verlobte fich don Laar abermals und verließ Breithard. Incivid wurde es in Frankfurt, Societ a W., Darmftade und Jofiein Cruntog frub bot nun Rarl Befter im Ehrenbocher Be bas Molden erftoden und fich bann felbitft fomere Schie wunden beigebracht. Der Loter murte noch lebend aufgefunde und tem biefigen Rranfenbaufe gugeführt.

furt a. M., um ber fcmer erfranften Landgrafin von Beffen, : 82 Jahre air und bas altefte lebenbe Mitglied bes Cobenguler

Sport.

* Bufball. Am Arenfeichnamstag empfängt ber Sportvertin Biebaben bie rorgigliche Aufball-Mannicaft bes Mainzer Spon vereinn zu einem Wettfpiel. Bei ber Moinzer Mannicaft feie ber frühere Tern-acter ber biefigen Mannicaft, Geibel, mabrent Wiesbabener Barben Rraus, ber gum 250. Male in biefem Be friele als Termadter für femen Berein fpielt, vertritt. Best 4 Uhr. - Gegen Gelfenteim flecte Biesboben 2:1. - Mor Denneratog (ferenleichram) empfangt die Spielvereinigung Mer baben auf ihrem Spertplat an der Waltstraße nachmitisgs 31/2 II im Rüdnettspiel die Lufdallmannichaft der Unteroffiziervorschaftlebrick Tas Vordeil fonnte Siebrich mit 5:2 für fic entschebe Berber, um 2 libr, trifft bie 1 b.Mannichaft ber Spielvereinigung Wiedbaten auf ben Cpritflub 1908 Blesbaben.

Gericttsfaal.

wc. Eier-Schleichhandel. Der Landwirt Brang E. in Breden beim hat nur einen geringen Teil ber ron ihm abzufiefernben Gir elgellefert und mit tem Reft einen ichmungvollen Schleichand Die Bolisei murbe auf ibn aufmerflam gemacht unb er baraufbin bier einer Durchfuchung unterworfen wurde, fanbe fich 2: hifche Eier bei Um bor, bie er einer hiefigen Sanbleri zu überbringen getachte Bom Schöffengericht wurde er zu 200 U Geitstrafe rerrrteilt unt außerdem bie Befchlagnahme bes Erfofe aus ben bei ihm gefundenen Ciern verfügt.

Deel Monate Gefängris für 35 Raffeebohnen. Bin Brieftrager in Commerca ber eine Bijahrige, vermurfefreie Dienftgeit binim fich hat, nahm nabrend feiner Arbeit im Badraum 35 Raffeebobne Die aus einem Batet gefallen naren, an fic. Die Erfurter Otraffammer rerinteilte ibn gu ter geringften gulaffigen Strafe bon ben

Meues aus aller Welt.

Die entichiebene Wette. Berlin, 27. Mai. General ber Gallmig, fo erzählt bie "Rriegszeitung ber hecresgruppe Schols". Gallwis, se erzählt die "Kriegszeitung der Hecresgruppe Schols, hatte einer ven den tausend Autographenjögern, die in der Aberseugung seben, des es dem Cherbeseitsbaker einer Armee gerade wie den Tagen einer greßen Schlacht eine besondere Freude sei, ider Stammissemalise zu ersüllen, geschrieben. Ganz schlicht und berziich – se auf der besanntig wänzliche zu ersüllen, geschrieben. Ganz schlicht und berziich – se auf der besanntig dinnig eingelieitet: "Euer Ezzellen, an unseren Stammisse dabe ich mit den anderen Herschaften um ein paar Plaschen Nerspen gemeettet, daß ich eine Karte unt Unterschrift von Ener Ezzellenz bitten, die Werts zu ausscheiden? Ter Rann mit dem treuen Imzgunderange bekan seine Ausschlanz die Kartelbnusschaft band de zu lesen, Seine Ezzellenz der Sterdesschlanz eine Ausschlanz der Sterdesschlanz eine Ezzellenz der Ekerdeschlängschlen ist der Ansicht, daß die "Ceine Czelleng ber Cterbesehischaber ift ber Anficht, bag bie anteren Berricaften Abres Stammtifches bie Weite gewonnen baten " Anr ber fevone, runte, Haue Stempel bes Armes-Oberfommenbos prangte tarunter.

(18. Bertfepung.)

Roddrud berboten.

Aus hartem Holz.

"Bater bat einen guten Griff getan. Der Schlosser berfteht seine Sache. Phorles es bir, Nette, in gebn Jahren ift ber Mann Millionar. Beirate ibn, und ber Bater macht ibn fofort jum Teilhaber. Dir fonnte nichts lieber fein."

Sette antwortete fein Bort und machte ihr boch. mütiges Gesicht, das den Bruder is ärgerte, daß er noch hinzusette: "Den Thomas geht ichon der Afem aus, so sitt der Schlösser ihnen auf dem Racken. Mit denen wird es bald aus sein, und dann waren sie froch wenn fie wieder bei uns unterfeieden fonnten."

Bette fab bem Bruder till in die bamifch glibernden Augen und fagte. Bas jobft du drunt, wenn du ein Bilbelm Thoma wirft? Dann brauchte es einen Schloffer nicht."

"D bu!" ftich Bernhard in erftiefter ABut beraus. Am liebsten hatte er die Schwester geschuttelt. Er sab in ihr nur noch die Abtrünnige. Fran Mathilde und ihr Bater hatten schon ihre Leufelssaut gesat, die kraftig

in die Söbe fchog.

Die Wonde vergingen und Mathilbe ichenfte ihrent überglicklichen Mann einen fraftigen knaben. Ein großer Jubel berrichte im Saufe Dobm, und der ftolge Grofivater gab ein Tauffest, von dem bie gange Stadt fprach. Die junge Fran gewann Raum im Bergen ibres Schwiegervaters, batte fie doch mit ihrem Sohn die Erbfolge bes alten Geichlechts geficert. Gie fublte nunmehr festen Boden unter weren eingen heit batte sie derweil 1efebrt, vie der alte Herr zu be heit batte sie derweil 1efebrt, vie der alte Herr zu be handeln war. Sie drongte die Haustochter immer mehr in den Sintergrund. Dies wurde ihr leicht gemocht, da das junge Mädchen allen Kampf aufgegeben silon.

Bette lebte in ihrer eigenen Welt, die fie ben Ibrientfremdete Ruc wenn fie bei Jagers mar, Beigte

fie fich als die alte.

Much beute ging fie beflügelten Schrittes burch ben lachenden Oftobertag zu den Freunden. Es mar noch Frih am Morgen. An den Beden und auf bem grünen Gras blitte es wie bon taufend Tiamanten. Der Tau satis detten duf den weißen Teininten. Der Laufaß verlend auf den weißen Teiviniten. über Nacht hatten die Spianen ihre wunderfeinen Nete gewebt und isberall avsgebreitet. Der frische Gerbstwind warf sie in die blaue Luft zu fröhlicher Rabet. Luftig soh es aus, wie sie dahin 'enelten, über ihr blitzendes Geschmicht hatten sie dahin 'enelten, über ihr blitzendes Geschmichtig sah Nette ihnen nach. Wer doch auch so leicht dahin sohren könnet. Wer doch auch so leicht dahin sohren könnet.

leicht babin fahren könnte! Was Bilbelm wohl für Rachricht gab? Die Uberleroft mat eingetroffen, fie wußte es bon Lehmann, be: an Bilbelm bing und der cebeime Berbundete bes Baares war. Aber bas halte er Jette mohlweislich verichwiegen daß es ichlecht ftand mit den Thomas. Sein Ainder mar Tehilfe bei dem früheren Profuristen und jetigen Geoffausmann Bafter Thoma und batte dort einen Bertrauenspoften. Der berichtete in letter Zeit ichlimme Dinge, mußte er doch. daß Lehmann Bater wie Zohn Ihoma Treue bewahrte.

Aber auch der alte Rager batte mit der heutigen Boit einen Brief von Wilhelm befommen, der ihn bat, noch seinem Bater zu seben. Ich kaun nicht fort und nurg aushalten gleich dem Kopitin auf seinem sinkenden Schiff. Der alte Löwe hat sich auf seine Arast besonnen, wir fühlen feine Branten. Datel Albert Buftop Dobm brudt uns an die Band. Bar einem balben Jahr wollte ich bier abbauen, gang illmablich. Aber Bater glaubte nicht an ben Eraft unierer Late, ibm fohlt bie fiberficht. Schloffer ift auf feinem Boften und ficht feinen Mann, neues Leben bat er in das veraltete Beichaft gebrocht. Na. ber Kommergienen: verficht feine Beit und gebt mit, ober vielmehr er gibt ber Augend Svielraum, alle Orafte gu entfalten. Wer doch unter und mit ihm ar-

beiten könntel Es gart im Land man fürchtet den Ans bruch einer Revolution. Das ware für uns ber Lod. Ich ichreibe Dir biefes, bamit Du bem Bater beiftebit, wenn bas Ungliid über unter Baus pereinbricht. Ich habe gegen ben Biller bes Baters meine Referben einas sogen und bin feine nene Berbindlickfeiten ein gen. Ich will in Ehren unternehen. Ich würt Ich würde Dir nicht so offen schreiben, wenn ich nicht wißte doß das Ende da ist. Ber weiß, vielleicht überholt diesen Brief die Nachricht, daß die Newslution ausgebrochen ist. Eile bann jum Bafer un' ftelie in Sette, fie ift fo affein. 3ch fchreibe ihr nichts von all bigiem." Bortfebung folgt.

neue Bücher.

Om Berfag von S. Bischer in Serfin ericitenen zwei Komant ber ungarischen Tichterin Cecile b. Torman: "Menschen unter Cteinen" und "Das afte haus". Das der Berfasseit, aus ber Zeichste kreis der Budapelter Afademie ein. Einstehenstehens, fluger Buch, das ebenso gut aus ber Jeder eines Mannes sein tonnte. Drei Generationen dessoliemt das Band des merst mit dem Erbayer inng ausgelen, dann aft und das Dond, das guerft mit dem Erbauer jung gewesten, dann alt und öller nirt, die der Enfel es verlauft und ,das atte dans abgeriffen wird. Leigt fich hier eine große Sicherheit, an hand differ Geschelnisse ein Canzes zu bilden, es fünftlerisch zu bringen. fo merte ich bed ihr fruber ericienenes Bud "Menfchen unter Steinen unrleich bober. Sier turfte bie Dickterin frei schaffen, bier gellte sie in ribes junges Karhweib "unter Steine", unter die Steine ber Beige, unter die Steine der Wenschen. Aur dest Kigiren bot das Buch das an ten "Welbsteufel" erinnert. Grobingla schreitet die Landlung voran, plastische Bisber läßt die Dichtein burch frappe flare Cape erfteben, Sage, Die eigenartig und bud gang ungeludt bernfren "Deufden unter Ceinen" - Die Budbos Gefteine wirt furtar, wie es in ber Raiux vorberricht, bie bedrogerten, wilteadieen Reifen turmen fich auf und fo turmt bas Schidfel fich aud fomer, terbig und unaufhaltfam auf Bellas Saupt und Edultern, bis bas tropige, ftorte junge Beib gufammenbricht. Diefes Buch gu lejen, ift reiner Benug. B. v. N.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Berliner Borse.

\$ Berlin, 28 Mai. (Eig. Drahtbericht.) Auch an der beutigen Börse standen die rheinisch-westfällischen Kohlenbergwerksaktien im Vordergrund des Interesses. Bochumer und Harpener erzielten ansehnliche Kursbesserungen. Ferner stiegen einzelne Rüstungswerte, wie Deutsche Waffen, Eöh-Kottweiler Pulver und Rheinmetall, ansehnlich. Schiffahrtsaktien waren erholt. Oberschlesische Werte setzten zum Teil etwas niedriger ein, besserten sich aber im späteren Verlaufe Bembergaktien wurden zu stark schwankenden und gegen gestern ermäßigten Kursen lebhaft umgesetzt. Türkische Tabsakaktien stellten sich im Einklang mit Wien niedriger. Im übrigen erwies sich die Tendenz als fest, wenn auch einige Werte unter Gewinnreelisierungen etwas litten. Der Anlagemarkt war verreclisierungen etwas litten. Der Anlagemarkt war vernachlässigt.

Banken und Geldmarkt.

Verschmelzung der Bankbeamtenverbände. Angeren Verhandlungen zwischen dem Verein der Bankängeren Verhandlungen zwischen dem Verein der Bankbeamten in Berlin und dem über das ganze Reich sich erstreckenden Bankbeamtenverein, E. V., über die Verschmelzung beider Verbände haben nunmehr zu einem greifbaren Ergebnis geführt. In der Generalversammlung des Vereins der Bankbeamten am 25. Mai wurden die Vorschläge gegen eine Minderheit von 26 Stimmen angenommen. Danach treten etwa 5000 Mitglieder des Lokalvereins zu dem Zweigverein Berlin des Deutschen Bankbeamtenvereins über. Nach der Verschmelzung wird die vergrößerte Organisation insgesamt etwa 30000 Mitglieder zühlen.

* Eine Esterreichische Bank in Polen Die Gali-zische Volksbank für Landwirtschaft und Handel arrichtet zweeks Anknüpfung von Beziehungen zwischen Galizien und dem Königreich Polen im österreichischen und dentschen Besetzungsgebiet Zweignsederlassungen und erhöht ihr Aktienkapital um 10 Mill. Kr.

Einführung der Goldwährung in Spanien. Zürich, W Einführung der Goldwahrung in Spanien. Zurich, 24. Mal. Der spanische Finanzminister reichte bei den Cortes einen Gesetzentwurf über Einführung der Goldwährung eine, welche am 1. Juni 1919 in Kraft treten soll. Alle Zahlungen über 50 Peseten müssen alsdann in Gold erfolgen. Gleichzeitig wird die gesamte äußere Schuld in eine innere umgewandelt. (F. Z.)

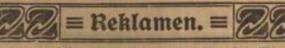
Industrie und Handel.

* Rembacher Höttenwerke. Ein erheblicher Teil der Aktien der Stahlwerke Brüninghaus in Werdohl i. W. ist auf die Rombacher Hüttenwerke übergeganzen. Es schweben Verhandlungen, welche den völligen Übergang von Brüningbaus aus Rombach bezwecken. Die beiden Gesellschaften standen bisher in Interessengemeinschaft. Ferner verlautet, daß die Verschmelzung der Concordia-Bergbau-A.-G., welche ebenfalls mit den Rombacher Hüttenwerken einen Gemeinschaftsvortrag unterhält, mit diesen geplant ist

Marktberichte.

T.-B. Berliner Produktenmarkt. Borlin, 29. Mai. (Drahfbericht.) Die Ankündigung von Maßnahmen Mir Frühdrusch, die denen des Vorjahres ähnlich sind, werden im hiesigen Produktenverkehr vielfach besprochen. Ge-schäftlich war es auch heute still und die Umsätze waren gering. Frage besteht hauptsächlich für Zwischenfrucht-

und Gründüngungssaaten, von denen namentlich wiederum Seradella und Spergel gekauft wurden. Rauhfutter bleibt knapp. Auch in anderen Artikeln hat sich nichts verändert. Berlin, 27. Mai. Im Produktenverkehr ermittelte nicht amfliche Preise: Produktenverkehr ermittelte nicht samfliche Preise: Produktenpreise für Saatgetreide: Sommerrogen 400 M., Sommergerste 380 bis 400 M., Sommerweizen 360 bis 400 M., Raulupinen 88 M. per 100 kg ab Station. Seradella 85 bis 92 M., Rotklee 26 bis 27.50 M., Weißklee 160 bis 176 M., Inkarnatklee 125 bis 185 M., Kraulgras 108 bis 120 M., Raygras 108 bis 120 M., alles Handelshöchstpreise für inlärdische Ware per 80 kg ab Station, Heidekraut 3 bis 4.25 M. per 50 kg al- Station.





Herrenallo das Paradies des Württbg. Schwarzwalfs. Schwarzwald-Hotel u. Pension (Sternen). Familienhotel I. Ranges. Modern. Komfort. Inh. Fr. Wagner, fr. langj. Direktor Hotel Marquardt, Stutigart.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 6 Seiten.

Dauptidriftleiter: M. begerborft.

Der umport ich für beutide Bolbit A. Degerbord; für Auslandspolitit 3 S. S. Bodaffer, fu bu Uner alten stoel: B. b. Rau enborf, für Rachrichen aus Mieskaben, ber Rabard eirter, Gerbot auf und Stieft fen C. dosuden für Souri: 3. S. B. Sp. ju bu do o ni loeil B. Es für bie Augegen und Arflamen D. Dornauf, antlich in Mieskaben.
Druf und Serlag ber U. Schellenbergichen Dolbenbeutert in Bieskaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 19 bis 1 Ube.

Höchstpreise für gleischund Wurftwaren.

In Albanderung unserer Berordnung bom 30. September 1917 und unter Aufbedung unserer Ber-erdnung bom 14. Robember 1917, beit. Söchstreise für Kleisch- und Wuritvoren, werden von heute ob tolgende Kleinbandeishöchstreise für den Stadtbegirf Biebbaben feitgefeht:

1. Rinbfleifch. Suppen und Pratfleisch mit 25 % Anochen-Rojibraten mit 83% % beilage Lenben- und Rolfbraten mit 88% % Knochenbeilage Güfte mit 25 % Anochenbeilage Binge (an der Bungenbeilage) Ochtenickwanz Ochtenickwanz 8.40 Det. 8.40 Det. 1.70 SRI 1.70 SRI 1.70 SRI 1.70 SRI Knochen Bunge, Leber und Hers . 2. Rathfleifd.

Dals und Brust mit 10 % Beilage . Reule und Kieden mit eingewochs. Amoden ohne voitere Beilage . Sonitiges Kaidrietsch mit 8314 % Beilage . Leber und Kilder sohne Anodenbeilage) . Junge und Derz (ohne Anodenbeilage) . Kaldstüße 2.40 902 2.40 TRI. 2.90 TRI. 1.70 TRI. 3. Schaffleifch.

Sals, Brust, Bug- und Kammstüd mit ein-gewochsenen Knocken Keule und Riiden mit eingewochs. Knocken Lunge u. Derz (ohne Knockenbeilage) Ködie das Städ 4. Schweinefleifch.

Prisches Schweinesleisch mit eingewochsenen Anochen ober ausgebeint, mit 20 % Krochenbeiloge Geschmittene Koteletts 2.40 907 2.60 907 3.— 907 —.40 907 2.40 907 Geschnittene Roteletts Lenden (ohne Anodenbeilage) Kühe Perisches Kett und Speck Musgelassens Hett (Schutals) 5. Burft.

Wiesbaben, ben 28. Mei 1918. Der Magiftrat.

Ausgabe von Bezugsausweisen für Leinennähzwirn.

Int Ceinemanimien.

In der Beit dam 27. Wai die 1. Juni 1918 werden im ebemaligen Buteum, Simmer 43/45 Bezugsaustweife ausgegeben, die zum Einlauf von je 1 Bidel Leinennähzvirn dei einem der folgenden, dom Wagiltrat deliummten 5 Kleindandern derechtigen:

1. A. Dott, Wellrigitraße 38.
2. Ch. Gemmer, Langgaße 34.
3. Boulet, Kirchgaße 38.
4. R. Schneider, Kirchgaße 38.
5. C. Buldins, Martfürziße 30.
Die dem Stadtfeis Wiesdaden zur Verfügung gestellte Menge Leinennähzwirn ift sehr gering, so daß nur männliche Schwerarbeiter, die im Beitze dan Wichtelis Werücklichtgung finden konnen. Vorzulegen sind:

1. Dausdaltsausweis und Karkenausgadelarte,
2. die Brotzulakfarten S 2, dezm. S 8.
Die Wohl unter den dielenhändern ift frei, Jede derechtigte Verlon lann nur einen auf einen Wickellaufenden Vezugsausweis erhalten.

Ueder die Infraitiehung dieser Bezugsausweise erfolgt besondere Verössenführtung.

An den Ausgadesäusern liegen Kundenlisten der einselnen Kleinhändler aus, un die sich die als berechtigt amerfannten Schwerarbeiter als Kunden eintzagen lassen.

Bod Beendigung der Ausgade können Personen, die in diese Verordung nicht genannt sind, aber ein bringendes Kedurfnis an Leinenmikzwirn nachzumeisen in der Lage sind, mündlich aber schriftlich Sonderzuweisung von einem Wickel auf Simmer 42 des ebemaligen Knieums beantragen. Ueder diese Buttogen weisen wohen den Wogistrat zu diesem Indeel bestimmte Diensitelle in angemessenen Brit endgültig aufschen, den 24. Wat 1918.

Wicebaben, ben 24. Mat 1918.

Der Magiftrat.

Lotheimer Etrage 86, Gesuche Rechteaustunfte - Buro in allen Militar- und Bivil-Angelegenh., Silfsbienft, Erbichoftslachen, Ctener-Rettamationen. Beith, Rechtsanwalt a. D.

Beite, u. Rotwein! Meitvoft, in AL billig abs. Gullich, Pheinftr. 60, B.

Bapierbindfaden

in fl. Bartien billig abs. Stritters unübertroffener Spiral-Abfas. und Schuh. idioner, Birofein, Tinten-lifte, Siegellad, Aura-Briefe u. Mäppiden, ff. Farbbanber, Echreibun. D. Stritter, Ritolabftrage 24.

Batentrahmen in allen Groben. Betten-geichaft Mouerg. 8 u. 15, Labat, garan. rein, Bigarrengeichaft Schmibt,

Senigurfen abzugeben, b. Bfund 1.20. Sh. Liefer, Luifenftr. 49.

was-Schwefel billigit bei Aus. Schlöffer Racht. Lanbau (Bfalg).

Tomaten. und Tabafpflangen fraftig, au bertaufen.

Gartnerei Geif. Tinte ber Schierftein. Str. Starte Wirfing pflanzen

100 Stild 2 Mf. u. Röm. Rogloflangen 100 1 Mf., abzugeben bei Gariner E. Simon, Belfrivtal, hinter Manteufel-Schule,

Bohnenstangen Tomatenpfähle offeriert

Solabanblung Blum. Refeinstr. 50 n. Weftbahn-hof. — Lelephox 837.

Dickwurzpfianzen au bert. Beter Reichert. Mainger Lanbitrage. Telephon 448

Gin Teatrsport frifdmeltenber Riegen eingetroffen, Bilgenröther Oneifenauftrage 9. Riefern-Angundeholz Buden - Scheitholy

au haben bei

Altberühmtes Heilbad (Majon, Come Leber und Chelbardviltrenthalten - Berpflegung allgemein gelobt 3 Profpatte und alle Mustanfte (auch über Anfiedtung) foffentos burd bie Aurverwaltung

Silfebucher f. D. Ginj. Brufung

Ber befeiben ale Bebrer ober Schiler tennen lernen verlange Rr. 2 a.s unentgeltliche Brobe vom Beriage E. Lebegott, Magbeburg 112.

> Für Wiesbaden Alleinverkauf



Neu! OGI-Einkochgläser Neu! schliessen garantiert ohne Gummiring. Allererste Qualität mit massivem Rand.

·WIESBADEN ·

•SCHILLERPLATZ 2 • Fernspr. 6424

Gross - Küchen - Einrichtungen.

zum Plätten und Bügeln mit jedem Glühstoff- und Kohleneisen ist in der altbewährten Friedensqual tat in allen Stoll, besseren Eisenwaren- u. Drogengeschaften wieder Sellmunbfir. 33. Tel. 249. zu haben. Deutsche Glübstoff-Gesellschaft Dresden.

Der Umstand, dass in letzter Zeit eine Unmenge Kriegsartikel für Herdputz in marktschreiender Weise angepriesen werden, veranlasst uns, darauf aufmerksam zu machen, dass wir das von uns seit 10 Jahren fabrizierte, von tausenden Hausfrauen erprobte Herdputzmittel

auch heute noch in alter Friedensqualität liefern.

Chemische Fabrik Eicheugrün, Cöln-Ehrenfeld, Philippsir. 31/83. Generalvertreter für Mainz, Wiesbaden und Umgerend:

Ludwig Buhlmann, Mainz, Leibnizstrasse S.

Neu eingelegte Züge

ab Wiesbaden-Chausseehaus 2 Uhr 46 Min.

ab Chausseehaus-Wiesbaden 7 Uhr 22 Min.

Die Lieder von Walter A. dan Oscar Brückner u. Max Beger, w. der Kgl. Hofovernlänger Herr Lee behätzendorf in dem größen Konzert im Kalindad am 3. Mai d. J. in lo vollendeter Weise zum erstmaligen Bortrag brachte, Terte von J. Chr. Glücklich senior, sowie noch weitere Lieder von denselben Weistern u. andern, welche demnächst ebenfalls zum erstmaligen Bortrag gelangen sollen, sind wieder vorrätig u. zur gest. Ansicht ausgestellt in der

Mufitalien-handlung von A. L. Ernst, Caalgaffe, Ede Reroftrage.



Spedition J.&G. ADRIAN

Königl. Hofspeditent Fernspr. 59 u. 6223

Pünktliche Abholung und Beförderung von Frachtgütern, Eligütern und Gepäck.

Lagerung von Kisten, Koffern und Möbeln.



Rach banger Ungewißheit erhielten wir bie ichmergliche Rachricht, bag unfer jungfter Bruber und Schwager

Willi Diel

Plonier in einer Minenwerfer - Rompanie 3nh. bes Gifernen Rrenges

im bighenben Alter bon 21 Jahren fein junges Leben la fen mußte.

Die tranernben Gefdwifter.

Biebbaben, Fifchbach, Riefenmubie, Mains, Friedberg und im Felbe.

Seute empfing ich aus London bie traurige Radricht von bem Sinfcheiben meiner einzigen Tochter,

am 6. Mai, nach furgem Rrantfein.

Frau Louise Schumann, Generalbireftor.

Wiesbaden, 28. Mai 1918. (Bartftrage 13).

Heute Mittwoch, 29. Mai, nachmittags 4 Uhr:

Grosses

Vollzählige Garnisonkapelle. Leitung: Obermusikmeister M. Weber.

Auserwähltes Programm. Eintritt 30 Pf. Ausführl. Programm 10 Pf.

Beute Mittwoch, den 29. Mai,

vormittage 9 1/2 Hhr anfangenb, berfteigere ich in meinem Berfteigerungslofale

nachbergeichnete fehr gute Möbel:

- I fehr gutes eichenes flämiches Speife-gimmer mit großem Bufett und Leberfiublen,
- 1 fchwarzer Calon in Teibe mit Sofa, 6 Geffeln und Edfofa mit großem Spiegel,

1 Giden-Schlafzimmer mit 1 Bett; ferner einzelne Betten, Schränte, Sofa, Bolftergarnituren, Bertito, Schreibtifd, ein großer Smyrnateppich und berich, andere, großer Goldfpiegel Tijde, Stuble, Giefdrant, eiferner Beinfdrant, Bilber, Deigemalbe, el. Bufter, Sans- u. Ruchen-

Bernhard Rosenau,

Auftionator und Tagator, Telephon 6584. Telephon 6584.

Howherricaftliche u. bürgerliche Q tampl. Billen- n. Wohn.-Einricht.

einzelne Bimmer und Rüchen, einzelne gute Dibbelftuce,

Teppiche und Bolfterwaren, auch numoderne gute Möbelfinde, antite Gegenstände, Lugusfuhrwerte u. bergi. tauft gegen hohe Bezahlung

das Möbelhaus J. Juhr Bleichstraße 34 :: Telephon 2737.

Meine fraftigen Ish- u. Wand-Kaffeemühlen

mahlen faft atleb. Ph. Krämer, Lauggaffe 26.



Apparate- "Gläser

Bitte rechtmitig zu bestellen! K133

Kl. Burgstz., Ecke Häfnergasse.

Inenter

Sonigl. Schanspiele Mittwod, 29. Mai.

47. Borit. Abonnement B.

Die Bäuber.

Trancripiel in 5 Atten von Friedrich von Schiller.

Graf v. Moor . Dr. Biegner Karl | jeine Hr. Everth Franz |Sohne A. Roiffia. G. Amalie von Evelreich

Fil. v. Housen Spiegelberg . Hr. Legal Schweiger . Hr. Jollin Eximm . Hr. Andriano jr. Rahmann . . Dr. Schwab Schufterle . . Dr. Bernhoft Ein Bater . Dr. Lehrmann Ein Bebienter . Dr. Spieß Anf. 61/2, Enbe nach 101/4.

Mendeny-Cheater.

Mittwody, 29. Mai. Unter der

blühenden Linde.

Ein frohliches Spiel mit Gejang in 3 Alten bon Kaftner und Tesmar.

Musit von Fr. Gellert. Relling . . Defar Bugge Rotter . . Erich Moller Liburtius Georg Mana. G. 23. Bus . . Deing Kargus R. Erfens . Rubolf Onno Lotte . Margit Senba. G. Raffina . . Stella Richter Stotter . Evi Bolfert Achterberg . Guftav Schend Albuin Unger Otti Bilma Spohr Ebith Wiethase Elja Tillmann Gerba Friebel . Cacilie Befelet Rathe Rienteier Miege . . Agnes Bieganb Roja Knapp Franzi Alvis . Guftav Froboje Johann . Fris Serborn Eine Magb . E. v. Beauvag Anj. 7, Enbegegen 10 Hhr.

Roddrunnen-Ronzerte

Mittwoch, 29. Mai. Vormittags 11 Uhr: Konzert der Tonkünstler-Vereinigung in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Kapellmeister P. Freudenberg.

Rurhaus-Ronzerte

Abonnements - Konzerte. Stadtisches Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, Stadt. Kurkapellmeister.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouverture zur Oper "Don Juan" von W. A. Mozart.

Menuett und ungarisches Rondo von Jos Haydn.

3. Erinnerung an C. M. v. Weber von E. Bach. Cavatine aus d. Oper

"Nebucadnezar" Verdi. von

Wein, Weib u. Gesang, Walzer von J. Strauß. Ouvertüre zur Oper "Die vier Haimons-kinder" von W. Balfe.

7. Fantasie aus der Oper "Mignon" von Thomas.

Abends 8 Uhr:

L Eljen a Haza, ungarischer Marsch von

A. Kéler-Béla. Ouverture zu "Die schöne Galathee" von Ouverture zu

F. v. Suppé. Ballettmusik ans der Oper "Robert der Teufel" von Meyerbeer.

Potpourri aus der Operette "Der Vogelhand-ler" von G. Zeiler.

Ouverture zur Oper "Stradeila" von F. v. Flotow.

Traumerei von Rob. Schumann.

Fantasie aus d. Oper "Die weiße Dame" von A. Boieldieu.

Des Kaisers Waffenruf. Marsch von-Wagner.



Ein hervorragend. Künstler-Programm.

Edelsteine.

Phantastisches Drema in 4 Akten. In der Hauptrolle:

Porten.

Erst-Aufführung! Das Patschuli-Mäuschen.

Lustspiel in 3 Akten von Franz Hofer. In den Hauptrollen: Lo Lolotte und Rudi Wehr.

Sensationelle Erst-Aufführung!

In die Wolken verfolgt.

Schauspiel aus dem modernen Leben in 5 Akten.

Ein Schauspiel voll außerordentlicher Span-nung, welche in der Verfolgung eines Ver-brechers und seiner Komplizen in 2000 m Höhe durch

Gross-Flugzeuge

In den Hauptrollen:

gipfelt.

Ellen Richter, Leontine Kühnberg, Heinz Karl Heiland. Ein Film, welcher überall Aufsehen erregte!

Das "Neueste" vom Bild- und Filmamt. Pioniere beim gewaltsamen Flußübergang.

Hochinteressante Aufnahmen.

Rheinstr. 47.

O Die Gärtnerpoldi O O

4 Akte Geschichte eines Wiener Mädels. 4 Akte
In der Hauptrolle: Die bildhübsche, temperamentvolle Schauspielerin Poldi Müller u. unter Mitwirkung hervorragender Wiener Künstler. Die spannende Handlung in Verbindung mit prächtigen Bildern, vor allem aber das glänzende Spiel Poldi Müller, stempeln diesen Film zu einem der besten aller Neuerscheinungen.

Stropp

Köstliches Lustspiel in 3 Akten mit Herbert
Paulmüller, Melita Petri und Stropp. : -: Vornehmer, kühler Theatersaal. : -

vornehmes Buntes Theater Morgen Donnerstag, 30. Mai

fronleichnams - Fest finden

Vorstellungen

statt.

Nachm. 3 Uhr zu halben Preisen.

2. Vorstellung 5 Uhr.

3. Vorstellung S Uhr.

In jeder Verstellung der glänzende

Pfingst-Spielplan.

四 2 一

hervorragende Erstaufführungen! Ressel Orla - - - Guido Herzfeld

Opfer der Leidenschaft!

der Roman einer verbrecherischen Liebe. Interessante Naturbilder!

Stefan Borodin

Drama in 4 Akten. Darsteller:

Stefan Borodin, ein Arzt . . . Victor Janson Fred Croner, Zirkusartist . . . Jionka, Luftakrobatin Frl Barra

Horwat, Clown Herr Held * Einar Zangenberg.

Dramatische Handlung, Blendende Ausstattung, Vorzügliche Darstellung!

Der unwiderstehliche Theodor Lustspiel in 3 Akten mit Arnold Rieck.

Durch eigene Schuld. Sensations-Schauspiel in 4 Akten mit der berühmten jugendlichen Schauspielerin

-:- Lotte Neumann. -:-

Der großmütige Arat. Bliemchens Tante. Humoreske. Dramatisch.

Zur Messe in Leipzig.

Interessant.

Vergnügungs-Palast

Dotzheimer Str. 19. -:-Fernruf 810.

Allabendlich 8 Uhr: Das große Pfingst-Programm! Morgen Donnerstag (Fronleichnam) 2 Vorstellungen, 4 u. 8 Uhr.

> Freitag, den 31. Mai: Benefiz und Abschied für

Otto Waldemar

sowie Abschied des gesamt. Künstlerpersonals.

Ab Samstag, den 1. Juni: Vollständig neues Sensations-Programm und Gastspiel von

Cucie Bernardo und !

M. MARTENS

in ihren heiteren Varieté-Skizzen. Zum erstenmal in Wiesbaden.



Fernspr. 103 Täglich die beliebten Tulpenstiel-Konzerte.

Kurzes Gastspiel

der jungste rhein. Humorist, Gerda von Aussen,

die beliebte Vortragskünstlerin. Morgen Donnerstag (Fronleichnam):

2 grosse Konzerte. Nachmittags freien Eintritt. Auftreten d. Konzert-Einlagen ab 8.30.

Berfäufe

Brivat-Bertaufe

Schune Bertel

du berl. Pergenröther, Dobbeim, Muhigaffe 15.

Saineagiegen.

bornlos u. unt, Garantic für frifcmellend, au bet-faufen. Rab. bei

Schud, Eftwiller Straße 7, Sth. 2 Riegenbodch. 3. Schl. of, Schmitt, Blückerftr. 18

Stunger Doffund gu vert. Bille, Bellmunbitrope 18.

Junge und alle Gaien

billig gu ber! Rungeffer, Dobheim, Obernaffe 20.

Sunge Safen gu vert. Saud. Balramftr. 10, &

Brillant - Ogrgehange

mit 500 Mart verfest. Pfanbidein an verfanfen, Sandler verbeten, Rubl. Taunusitrafic 40. 1.

Stunis - Belj - Garnit.

Mister Out. Ichto., gang neu, febr bill. au berf. Blobel. Richels-berg 20, 8. Stock.

Beiber Connenfdirm

bill. Weiß, Abolfitraße & 2 Art. Münen u. 1 Sabel au pf. Schmidt, Seeroben-itraße 23, 4, b. 12 Uhr ab. Ehemie- itenflien,

fowie ital. Manboline gu bert Krafe, Philippsberg-

Junge Safen absug. Joj. Richard, Ludw frage 8, Sinterh.

Giellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Anufmanntichee Perfonol

Wewantte Montorinin,

nöglichft aus ber de, bon erfter Beingroßhanb. lung für bald, ober ibrlide Angeb. unt. Mufnabe bon Refera. Anfprüchen unter R 651 Tagbi. Berlag.

Ber 1, 6, wird eine Kontoriftin

m I. Erfabrung u. fcon. Sandidrift, gewandt in Ausglücift u. Mafchine.

Angebote unter 2.

Bur feines Spegial. Geimätt

(Setonichneid.) wird ein in ichrift. Ar-beiten u. Tuchbaltung erfahr. Kräulein ge-fucht, Gewissenhaften Arbeiten und flotte habeiten und flotte habeiten und flotte habeitensbrücken u. est. Antritt erd. u. R. 651 Lanbl.-Berl.

Die Bereinstelle bes Deutschen Luftflotten-Bereins fucht aum 1. Aufi ein alteres, gewandtes

Fräulein

für bas Biro. An Minmelb. Edlichterftr. 6, Grbgefdi,

Gewanbte Stenotopiftin

sum bolb Eintritt gesucht. Bewerd, mit Lebenslauf, Kefra. u. Beuanisabidrift. an Louis Aranke, Wil-belmitr. 28 hier.

Urivatlekretärin

mit Mafchine bis Ende Juni für einige Stunden bes Tone gefucht. Ang, unt R. 652 an d. Togbl. Berling erbeten.

Ung. Bert. u. Lehrm, gef. Aftbeimer, Webergaffe 28.

Gewerbliches Berfonal

felbitanb. Arbeiterinnen Brieten von Modell Aribern fofort gefuckt. Alelier für fünftlerische Damen Rieidung, Große Burglirung 6, 1 St. Tudt, erfte Taillenarb. u. Bugrbeiterinnen für ofort ober ibater gefucht Rat Tagil. Berlog. By

Züdrtige grite Rod. a. Taillemarbeiterin nach auswarts neiucht. Borsu-tellen Goetheitrake 23. 8. awiiden 8 u. 10 libr vor-mittags u. 2 u. 5 nachm.

Inet. Menderinnen ouf Mujen und Rode per Grobe Burgitrafe 5

Büchtige Diod=

n. Juarbeiterinnen fucht gut fofort M. Wiegand, Taunusitrage 13. Rod- n. Taillen=

Arbeiterinnen brindt. G. Ries-Ucbered, Rocko beiterinnen

B. Guttmann, Lauggeffe,

Buarbeiterin Reab, Babubofftraße 3.

Buarbeiterinnen gefucht. Schmibt, Marftpl. 8, 1. Mabdien,

Mabdien, geinemen, geinemen, geinemen, geinemen, geroffraße 10, Lab.
Räherinnen
mis Stild aefucht. Räh.
Landenfic 4/6. Laben.

Bedacinfattern fofort gindt, Raberes Schent, gemeinbebadepaffe 4.

2. Arb, f. Sub gefucht. Aisbeimer, Rebermesse 23. Arau jum Aliden 2. Stopien der Raide ve-lieb Allembahmurche L.

Büglerinnen u. Dilfefrafte

Baidianftalt Luffenftr. 24. Mädchen

tür Bügelmafdine ins Beißzena gejucht Wotel Rose.

Das Kranfenbaus vom Roten Kreun, Schine Liublicht 41, jucht f. gleich

für Bafderei mit Ma-ichinenbeteieb fais And-bilfe) für mehrere Wochen lowie ein

Hausmädden

füt gleich. Mangelmädden

gefucht, Baids, Coale. 7, Lugliges Mädgen oder Junge gur Erlern, der Binderei ober Gartn, fucht D. Beuten, Plumen-gelchaft und Gartnerei, Rorinftr, Ede Abelbeibitt, Sonienti. Mädaen für leichte Arbeiten einige Stunden toggich gefucht. B. A. Sieger. Philippebergitrage 36.

Ruverl, Rinbermabden gefucht Abelbeibitrage 22 But empfoblenes

Kindermädch.

(ober Kinberfrau), welche etwas naht u. l. Sauserb, ubern, für 18 Mon. alt. kind arfucht. Klein, gang med, berrich, Sauth Scheffelftraße 9. Bart,

Chaussechaus

fudit eine Bausbame, Sabreditellung.) Telephon 3455.

Bur Gabrung u. Heinen Daushalts (2 Berfenen) Fraulein od. Frau for, aci. Oridio, Ediacifer Radif., Bebergaffe 12.

Weings ludlige Fran füt 2-8 Tage in b. Wocke aur Rubrung eines fiein, Sanshalts. Beding.: aut Rifden u. Bigein. Off u. D. 652 an b. Tagbl. B.

Befucht sum 15. Juni Aödin od. Stifte. erfahren u. selbitandia im Roden u. Etninaden. Zu meld. 4—0 Uhr ober n. tel. Anmeld. 1784. Fran Maior Bricatek. Leftingitrake 20.

Raffeetochin

geindit Mbeinhotel. Gefucht

für ca Beitte August von alt, alleinst Dame jucht, burchaus guvert, einsache

evang. Stüße die im Rocken, Räh., Büg auf bewandert ist u. sich feiner Arbeit schut. Adch borh. Angeb. mit Angabe bes Miers. Ansprücke u. Zeugnisabicht. u. st. 651 an den Laghi. Berlad. Rinberl, einfache Stupe m. g. Guspf, gef. Rom.-A. Schrine Ausficht, Billa 24.

Etünc,

finberlieb, für belieren Daushalt gelucht Bier, ftabter Dobe 22. Bart.

Rum 1. Juni ob. fpat. wirb in ein Zochterheim nach Wiedbaden

als 3, Stube ein junges Mabdien aus guter Ram. Mäbchen ans guter Ram. vorurteileirei, aciund und arbeiteirendin, bei Ram. Anichluft aciucht. Umoe., Offert, unter Darlegung ber Berbältnisse u. Weinstenniprüche u. M. 648 an ben Taabl. Berlag. Rimmermäbdien und Dausmädchen gesucht. Germania, Sonnenberger Stroffe 52.

Bimmermadgen gefudit Baler Babbaus. Ruperl. Bimmermähden gefucht Taunusfirage 15. Tüdtiges

Sansmadden, event, nur tanbliber fo-fort gefucht Luifenstrafte 3, 2.

Suche gum 1. Juni ein finderliebes

Dausmädden. Frau Ferftrot Gebler. Biebricher Strage 87, 1, Dansmadmen.

ur Ruche u Sausarbeit Gefunt für fofort ein befferes erftes Dans-mabden in feinen rubia, Daushalt. Alles Rabere Saushalt. Alles Rafere

Junges Sausmabden Junges Dausmabden
od. junge Arau tagsüber
sum 1. Juni gefucht. Bu
erfragen bon 11—12 u.
5—7 Uhr, Augustaftr. G.
Tücht. Dausmäbchen
w. Erfrant. d. jehigen fof.
gefucht Abesgitraße 5.

Tücht. Qunemabden leichte Housarbeit u. 3wei Kindern gesucht enlobeitraße 7.

Empanemadden actudit Suche für flein, landm.

Madmen oder junge Witte als Kanshälterin, Borguftell, Janeritrake I. 1 St. 188, Lis nochmittags 3 Uhr.

Alleinmäbden n einen Houshalt von Berf. get. Savetland, kiednoffe 44, 2. Ordenst. will. Mädden gef. Dobbeimer Str. 19, 2. Gin einf, Mabden für jebe Bausarbeit gef. Mbeinitrage 88, Bart.

Cinfadica jungea Windchen aum 1. Muni gefucht. G. Greifer, Reugnffe 24.

Rudenmäddien

Sotel Schwarzer Bod

All inmada en fofort ober 15, Auni ge-lucht Schone Auslicht 19, Tudtiges Mabden, bas focken fonn u. Dais-orbeit übern., fof. gefucht. Scheffel, Webengoffe 18.

Solides Madden fitr Rude u. Sous ge. fucht Mainger Strafe 98, . Mabdien f. Sansarb. f. Sch, Auslicht Billa 24 Tucht, Alleinmabden für fleinen Saushalt ge-fucht Abolfsallee 28, 1.

Alleinmädden

für II. Somebalt fucht Reb. Martiftrabe 13, Tückfiges Mädchen, das selbitand, socialis, nach endwarts gesucht. Boraust. Goethesir. 23, 3, zwischen Su. 10 vorm. u. 2 u. 5 Ubr nachun.

Braves Mädden, w. focen fann u. Daus-arbeit mitmacht, gefucht. Schaefer, Webergaffe 11. Int. Alle amadmen bei auter Roft 8. 1. Juni gefudit Abeinftrage 98. 3. Buverl. Alleinmadden ober einsoche Stithe von 2 giten Damen gesucht Emfer Strafe 8, 2 links. Junges, fraftiges

Deabencu gefucht. Beff. Alleinmädd en

meides aut foden fann, gum I. Juni d. J. gefuckt. Stundenfron bord. Rob. Kran Stud. Rerotal 10. Bon 9—11 u. 3—5 Uhr.

Ein Küchenmäbden lofort gejucht. Edingsbard, Kulmbocher Felfenfeller, Taunusitzohe 22. Broveres Spillmäbden f. 1. Juni gef. Sotel Benf. Weber, Mainger Strage 8

Schulentlaffenes ebriches Madden tansub. für leichte Sausarbeit aefuct.
Rieres, Belleibftr. 39.

Gefunt fut fofort Itan oder Mädden b. nachmittags 2-5 Uhr gum Spalen u. Aufraum. ber Rade. Raberes Rapellenftraße 24.

Sut empfohlene Erau

ober Mädden für bor- u. nochmitiags gefudt Kirdsasse 68, 1.
Schulents. Mädden f. mittags u. abends 2 St. gef. Webergasse 45/47, 1. von 8—10 vorm. gefucht. Ledwig, Rieffritt. 21, F.

Empfohl. Stundenfrau ober Aushilfo gefucht Brillvargeritrage 5. Orbentt. Stunbenfrau Monatöfr. ob. Mbd. gef. Aldesheimer Str. 42, 1 r. Monatöfrau ob. Mädichen —2 Stb. tägl. gef. Kor. uftellen 8—10 u. 1—1/24, Aberecktinage 1, Bart.

Orbentil Wonatsfrau
für vorm. 21/2 Stb. aci.
Ridol, Orienanitr. 10, 3,
Missir. v. Woch, tgl. 1 St.
aci. Bismardeing 43, 8 r.
S. Monatsfr. 11/2 Stb.
born, aci. Biorthite 44, 3
Wonatsfrau 1 St. vorm.
aci. Rivess. Str. 27, 2 r.
Monatsfrau acludt Monatefrau gefudit Tüdt. fanb. Monatofrau

gel. Bismardring 28, 2 1, Saubere Waschfrau gefincht Sobentobeitraße 7. out empfoil. fran oder Madden für Bub. u. Waschbeschäftig. gesucht Babnbofftraße 1. B.

für fofert gefucht. Berfon in, angenommen.

3igarettenfatrit Ed. Laurens 3nh. Emold Arenhel Launusitrage 66.

********* Bubfrau von 8-10 gef. 25 Mt. Strebinger, Daipt-mann, Geerobenftr. 81, 1,

Manulidye Perfonen

Raufmannifdes Perfonal Monlichit einflufte, beff.

aur seibit. Leitung a. dort du cericht. Geschaftsi e. cinactran idealen Bereins stein Die Eduaris in a. doriantig nebenberuslich ausauführen. 800 Rf. Barliderheit erford, Ang. erb. Dir. Simon. Düssel. bort. Krenastrahe II B. Distect. selbitverst. F144

Eehrling
mit Einfabrigem-Beuanis dum baldigen Einfabrigem-Beuanis dum baldigen Cintrict für unsere bankmäß gelucht. Eft. erbeten an 475 Berjonlichfeit

erbeten an 475 Boridusverein au Abstein E. G. m. u. S.

Gewerbliches Perjonal

Gelbftanbiger *<u>Sociührer</u>*

Chalia-Cheater

Bicebaben.
Geleenter felbständiger
Drefter
für fof. od. ipater gesucht.
Glen u. Go.
Oranienstraße 31. Ginrichter,

Dreher, Schweißer, Diliearbeiter und Artelterinnen gefucht.

Belet Dindels & Sohn 05, m, b, D. Maine, Un b. Raiferbr. 2,

Majdin.-Soreiner und Schreiner gefucht. Solgalieber Biemenfabrit Tulind Wolf, Wiesbaben. Bleichftr. 47. Bimmerer gef.

&. Gabriel. Babnbsfür, 22

Andr. Schilling Cobn. Mains. Relbbergftrage 2. Modarbeiter Zagichneider

Saneiber gejudit. ouf Milibaroweit Leitner. Rouents. Leitner, Rauenth. E Brijeurgehilfe ouf furze Beit jof. Konrad. Dermannite

> Tüchf. Girtner (auch Kriegsbeschäb) mit Reugniffen gef. M. Weber u. Co., Wilhelmitraße 6.

Orbentl, Danoblener und Bader jofort gesucht. Bilb. Doder, Schiller-plas 2.

Tüditiger Sausbutime geinat. fr. Bend. Fifdbanblung.

Sausburide, leichte jüngeret, für leichte Aweit auf fosoct gefuck Launusstraße 59, Arbeiter gel.

M. Scholler, Wiesbaben, Debbeimer Str. 27. Tonlibner ober Tanlibnerinnen f. Landwirtich. gel. Ro Schierfteiner Str. 54 c.

Roch, Schierit, Str. 54c. Lan junge fofort acfucht, Gefdwifter Schaeffer Racif. Rraftiger Schuljunge gefucht. Drogerie Brecher, Reugaffe 14.

Braven Cauffangen noch schulpflichtig, halbe Lage gesucht. D. Gabriel. Bobnhofftrate B

Gieilen-Deiude

Beibliche Berfonen

Gewerdliches Berfonal

Aunge Geschäftsfrau.
die 4 Jahre das Geschäftstres Mannes geführt bat u jeht wegen Mangel an Arbeitsfräten au ichlieh.
gedeult, jucht anderweitig einen Bolten als Aufsleherin ober dergl. Off.
mit Gehaltsang, u. F. 251
an den Tagbl.Berlag.

Firaelitin, in allen Rweigen b. Dans, balts erfahren, fucht St, in frauenlafem Danehalt nber bei alterem Berrn. Offerien unter G, 651 an ben Tanbi, Bering.

Beff. Frantein iudt Stelle anm 1. Aufi ale Junofer, am liebsten au eina, Dame, Geff. Dif. u. G. 652 an b. Taabl. B.

iv, fich im Kochen beffer auszubilden in größerer Benfion ober erftll. Dojel geg. mäß, Benfionspreis Effert, u. M. 631 an den Trobl. Berlog. Das And, minnlich

Anno Schwerin. Maine, Lauterenftr, Ehrtides Mabden 34. fuct Monotoftelle von mora u. mittags & Sib.

Sch. 2-3.-Wohn., Bdb.,

Sch. 2-3. Webn., Sob., ven finderi. Gebepaar gef. Cif. u. 2. 652 Tagbi. El. Schone 2-3im. Bahn., mögl. Bed., für finderi. Ebepaar für 1. Juli ober Angult gef. Off. m. Br. u. 8. 251 Tagbi. Berlog. 3. ober 4-3im. Behn. m. i. Off., Bismardr., Secrobenftraße od. beren Jude su miet. gef. Cif. m. Breis u. 251 Tagbi. Bl. Serifaaftliche

Derrichaftliche

GeoBeres unmöbliertes

Simmer

mit Longin ober Bernnba wird gesucht. Off. m. Br. n. U. 913 Tand', Berlan, Selle Werkflätte. 200 bis 300 Omir., Lager-u. Hofraum mit Einfahrt in Stadtmitte, such Ing. Bieil. Sonnenberg. Wies-bodener Straße 79.

Fremdenheime

am Rochbrunnen!

Brit leich e Dreparveiten feiner Munitions. Bertzeuge fuchen wir intelligente

Franen und ja. Wladden. Rabrit für Bragifionemechanit hartmann & Robe, 6 m b. 5 , Togbeimer Etr. 28.

Dertrauensposten

ge'ucht von einem gebilbeten herrn (reprajentierenb, militarfrei) f. taufm. Setriebe (Berwaltungen etc.) als Direttions - Lielibeitreter ober bergi. Antitt event. jofoit. Offerten erbelen unter E. 652 an ben Tagbl. - Ber ag.

Bermietungen

1 Simmer. Dobh. Str. 75 1 8. u. R. Rauenthaler Str. 5 1 8

2 Bimmer.

Dochftattenftrafte 2, Boft, Oth., 2 Bim, mit Ruche auf 15. Juni gu berm.

3 Simmer. Scharnharftftr. 34, S., 3. 3. 3. 3. 1. 7. Rab. B. 1 r

5 Bimmer. Willerstraße 7 5-Rim. Bohn, gu v. Rab, bafelbit bei Raumann.

Mobilerte Simmer. Manfarben ze.

Moniarben 12.
Mibrechtite, 3, 2, m. 8., B. Selenenstr. 18 mbl. Sim. Oermannstr. 15, 2 r., m. 3
Luifenstr. 14, Sth. I 8, einf., nett mbl. Simmer.
Mittelstr. 4, 1, a. b. Langer.
Morisstr. 17, 3 l., a. m. 8, Rifolasstr. 8, 2, gr. möbl.
Simmer mit 2 Betten u. boller Eenston av berm.
Dranienstr. 16, 1, m. 8.
Schwafb. Str. 59, 2, feb. Schwalb. Str. 59, 2. feb. m. 8., poriberg. f. bill. Bellrisfir. 50, 1. mbl. 8. Salaisim. u. Salon, eleg, möhl. in Bille findet alterer Gere als Mlleinmieter, Offert, u. U. 641 an ben Tagbl. 3.

Mietgefuche

Gin Familien= Bohnhane,

4-5 Simmer, mit Subeb. u. Garten, Rabe Bice-baben, mit Borfaufsrecht Au mirten gelucht, Offert, mit genauen Un-paben unter B. 652 an ben Lagbl.Berlag.

Den Laures Stohn mit 4—5-Simmer-Nohn mit reicht. Zubehör u. Gorien-benutung, ob. im Grünen gelucht Geisbergitt. 46, L.

Melteve

Gränlein,

Erfahrene Röchin fucht Umbbilfe. 200 ftrofie 10, Arontspibe. Geb. jg. Wädchen mulital, finderlieb, im Rochen u. Sausbalt er-fabren, lucht Stell gum 15, Juni, Angeb. an F159

Edreib= maschine

- Rangler meit übergählig, an verf. Carl A. Taners, Tannusstraße 50, Barr. Bhot. Upp., 9×12, m. St. u. Hernitch. in Etui au berf. Meyer, derderstr. 19. Berich. Bücker, derderstr. 19. u. engl., Toudnit und Reclambande of Soweiter, Schubenhofitraße 7.

Dalftaffeleien, Blendrahm., Bilderrahm. mit und ohne Glos. Baletten zu vert. Bran-müller, Geisbergftr. 46, 1. 2 gute Plans,

I Spezerei-Ginricht. 1 Sandwagen

gu bert. Ader, Wellris-tirabe 21. Tel. 3930, Oebr. Tafellsabier, gut erhalten, preiswert zu bert. Wilh. Brown, Raffenheim.

Geigenworenhanser, Eickenrohnien, Zigorren-fviben utw. zu vt. Klofe, idolfstroße 1d, von 8 bis 12 Ubr. auch Sonntag.

Derrichaftliche
4-5-3.-Wohng.
von solid, kinderl. Ehev.
von solid, kinderl. Ehev.
vor 1. 10. 18 gesucht. Grt.
1 Rimmer vor dem Ab.
ichlas für Bürs. oder
Zouterrain-Ränme, Una.
n. T. 650 an d. Tagbl. F.
2 weiten u. Rochwelegenh.
in gutem Bouse für sofort. Ribe Doubtvost erwünscht. Sift. mit Breis
u. L. 651 a. d. Tagbl. Bl.
berr

findt elegant mbl. Wohn-u. Schlatzim. (ungeiwet) in Segend Kaifer-Friedr.-Ring. Off. mit Breis-angade unter D. 652 an den Tagix. Werlag. aus Mahagoni, neu, mit Umbau, au berf. Sanbler verbeten bon Martin, Raifer-Ariebr.-Ring 45, 1. Reberbetten gu verf. Out mibl. Simmer in Rabe Langoaffe von Geschäftsfrausein für so-fort gesucht. Offerten mit Breisongabe u. B. 652 om den Lapbl. Berlon. Romie, Dermoortenitr. 2. Bollftanb. 2fctat. Bett, fait neu, au bert. Schuid Belenenitrage 16, B. 2

Ruftb.-pol. R. Bettftelle

Glegant möbl. Rimmer. mit gang, pb. teilw. aut. Bervileg. in flein, fein, Vrembenvent. a. Wochen ob. Wonate zu vm., Sab. Balton, el. Licht. Teleph. Benfion Reeber. Tannusfirabe 22. 2

Geigennotenffanber,

Smhrnatepbich, gebr. 8%4. billig au verk. Reifenberg, Mübesbelmer Straße 9. Schöner Teppich au vertaufen. Wirbelauer, Werderstraße 10, 2.

Roch bill. Rüchengefdirt, Emaille-Töpie, Biannen, Schäffeln, Kannen, Gläf-Lossen, fl. Teller, Beitede, Gabeln. Messer, Töpie. Mad. Delenenist. 15, B.

Dübsche Tonnen-Garn, ant erbalt. Kückengeschire. bill. Einmachgister. Rack. Delenenitrage 15, B. r. Saloneinrichtung

In. Rußheisbettstelle mit Sprungr. Rochfiste bill. au pf. R. Schramm, Yorfftroße b. Bart. t.

Maffive pol. Bettitelle m. guter Corungs, evil. a. Bratt. u. Kopffeil, verf. Bäder, Jahnitt. 17, Eith. Kirfah. vol.. Kinderbeist. mit Rott., Kah. Soja 70, Bogelfäfig 12 BU. verf. Dillmann, Kail.-Kr.-R. 15.

Bettieffel, Robaftafdie, ff. neu aufgeard. Sofa gu of. Riefewetter, Delaspec-

Eieg. Salon, blau Brotat, Teppid, Schlafiofa, zwölf Eich. Ehzimmerftühle verf. Befickt von 3 bis 6 Uhr. Deniller, Abolfsallee 19, P. Gine elegante

Salon-Einrichtg. ichwarz pol. reich geschn, aus einem Rachlaß, fast neu, ist zu berk. Anguled, im Möbellager Friedr. Bills, Maber, Schweiner, Bilb. Maber, Schreiner, Bierftabt, 28ifbelmftr. 15.

Salangarnitur
(Soia, 2 Grifel), grimes
Unid - Soia, Galontiid,
Tr. Soicael, cif. Blamentiid su berl. Sanbl. berb.
Tieber, Biebrid, Biesbad,
Aller 22, 1, bon 3—5 libr. Bertite, Mah. D. Schreibt., laidtifch, Rochttifch, Bett, Moeti, Sebrant, mehrere Tische, Sofa u. verschied. zu versaufen. Doppelstein, Morkitraße 8, 2.

Ger. Ansgichtisch ufm. gu berf. Arendt, Bertram-

6 ant. maff. Gid, Stüble gu vi. Sandl. verb. Bifch, Schernberititraße 36, 2 L Ein gr. Kaffenschrant zu berf. Schriftl. Angebot an Schaller, Waldftr. 88. Flaidenidt. f. 400 Fl. bl. Sehrich, Johnitt. & Gebr. Dand-Rahmaidi. billigit abaugeben. Willer, Mückerstruße 17, 1 r.

Batentrolle, dobbelibannig, febr aut erholten, 100 Str. Trog-fraft, billig. Rungesier, Dobbeim, Obergasse 1. Zweiräbriges leichtes

Marruchen an verlaufen. Kränachen, Sitviller Strafte 7, R. n. Sandfarren zu vf. od. g. Leiterwag, zu bert. Fren, Erdacher Str. 2, eleg. Arantenfahrft. preisw. au verf. Baftian Gibenstraße 13, Web. 1. Brennaber-Raftenwagen, fast neu, Riemenfedern, u. Bedirford preism. su verf. Beder, Albrechtstr. 7, Sth. Sch. Rinberwagen zu pf. Mickel, Belenenitrage 16.

Rinbermagen (weiß) nrit Gammirad., Kinder-itudi zu verf. Reichwein, Oranienitraße 28, Web. 2. Raft neuer Rinberwagen gu bl. Beift, Abolfftr. 8.

Gut erh. Linberwagen m. Ridelfeber. vf. Rath, Zinmermannitz. 8, G. B. Eleg. Kinderwagen Brennob.), fost neu, vf., Proch, Mheing. Str. 24, 1, A. neu. Korbwagen vert. Rebgen, Mingeritt. 8, 2.

Als übergählin folgende guterdalt. Gegenstände au verk.: 1 Damen-Kahrrad 150 Wt., 1 Tepvich, 8 gm, 120 Wt., 1 Kinderbett fomplett) 70 Wt., ein Küchenwandbrett 15 Wt., 1 Giebfanne für 6 Wt.

Bannafd.

Fahrrab mit Freilauf, 4flam. Gasberd an verf. Beufer, Beitenditt. 8, S. Arenlendter mit Suglamme, famous

mit Higlamse, schwarz mit Kupfer, Gadoren mit Kupfer zu verf. Käheres bei Rocder, Eigenheim, Lennelbochstraße 58. Gine große Babewanne preiswert zu verf. bei Schniter, Hermannitt, 1,2

Transp. Gartenhaus od. Stall f. Aleinvich verf. Rau, Wellrivstraße 16.

Schleifftein auf eif, Geftell zu verf. Germold, Micheisberg 26. Bedinenftangen, Tomaten. Bfähle u. Gefändermat. Brable u. Gelanderman. empf. Schurg, Marfit. 29. Birfa 2 Morgen ichones

Wiefengras bei ber Rablemuble vert. Beisheit, Riebstraße 28, Gingufeb. am 7-8 abbs.

Sanbler-Boctanfe

Daubennebe, edit Daar, gu b. bill. Br. Steiner, Sanrnebiabr, Luifenftr.46 Ruftb.-Rinberbettftelle, Sportio, m. Gummir. Sipper, Richtftrage 11 1- u. Mir. Aleiberjar., Borchsom., Lichenfarmt, Bertida, Blüfchfofa. Frau O. Betri, Bieichfraße 23.

Ruden-Einrichtung u. Betten zu verk. ! Richard, Ludwigitraße

Raufgefuche

Wolkereigeschäff

an faufen gefudt. Cffert, unter S. 649 Lagbt. Berl. Gebilbete Dame wunfat autgebenbes feines

Fremdenheim n. M. 916 Tagbi. Berlag. Die wiederfehrenbe Welegenheit!

bietet fich ben geehrten berrichaften, jest alte

Zahngebiffe ob gange, gerbrochene ober folche, bie in Rautichut gefaßt linb.

gu verlaufen. Bitte, bereit gu halten.

36 30 Ml. per Grad bie 30 Ml. in höhert R. Grossbut.

Bin nur Breitag von 16-1 u. von 3-6 lihr im "Sotel Grüner Baib", Bimmer 3, Marttftr. 10.

3alugebille
un jeder Gahung, sowie
Weinplatin kauft die amtlich berrechtigte Auftauf. f.
die Kriegsmetall-Aft. Gef.
Fran E. Rosenseld,

15 Bagemannir. 15.
Biandicheine Brillanten, Schmudjachen, Bottede, Uhren, Belgiachen fault gu allerhochten Br.
Brau Stammer.

Menanfie 19. 2. Rein Bab. Briefmartenfammlung, einz. Marlen, olte Briefe kauft zu hobem Breis Seibel, Johnstr. 34, 1 r.

Flunel oder minvier gu faufen ober gu mieten gefucht. Rur ichriftliche Brebe.

Angebote an Wrebe, Schübenstraße 6. Flügel, Pinninos, aite Biolinen lauft Sch. Bolff, Wilhelmstraße 18. Gespieltes Piano

gefuckt. Musitwerfe In. bustrie L. Spiegel u. Sohn. Lubwigsbasen/Rh. Bandonion zu saufen gesuckt. Ost. an Rappeett, Recostr. 44, 1

Altertamer a. A., Biaffen, Anftungen, Borzellane, alte Bucher, von
Samulern aus Brivath,
au fanfen gefindt. Ausführliche Angehote an
Beting, Dotel Abler,
Alfrertimt. Gegenitänber,

eins, Mobel, a. Einr, fant Seidenreich, Frankenstr, 9 Rint D. Sipper, Richi-Tel. 4878, gahlt am beften für Möbel a. Art, eingelne Silde u. gange Rachlaffe, fowie Bettfeb., Teppiche, Blandicheine u. alle aus-

Salaisim - Giariata.

u. Aubbanm-Büfett au faufen gelücht. Gattfried. Grabenstraße 26, 1.

Bett

u. andere Einrichtungsaegenstände, som KudsenEinrichtung, auch eins.
möglicht von Briv. zu
faufen gesucht. Reubaus,
Körnemitraße 9.

Gut erh. Bett au faufen gef. Humbrod, Göbenitrohe S, Bart.

Modenitrohe S, Bart.

Chaifelongue
u. Liegeitubl zu laufen
nciuchi. Chierten nur mit
Breis an Fr. G. Bond,
Oranischitrahe 60.

Wittelgr. gut. Schliedtorb
a. v. Refow, Mheinitr. 100

Rolle

aut erbalt., ca. 60 Itr. Tragkraft. zu f. gefucht. A. Bug. Mittelbeimer Straße L. Sits u. Liegewagen mit Berded zu faut. gef. Treibmann, Vertramstr. 8

Prima amerif, Ofen, Mlesbrenner, a. Zusiand, Wert 250 Mt., verl. für 190 Mf. Louis Efeil, Gomenberg, Wiesbabener

Strafe 79.
Musset, Daare f. Kriegs-industrie f. a. bödift. Br. Steiner, Aufontrafte 46, amtl. gen. Haarguffdufer, Eine Tifchreisfäge au fauf, gefucht. Keller, Dopheim. Wiest. Str. 80.

Bellright. 21, ftanbiger Unfanf Sekt- u. Beinkorke Flaichen, Papier, Lumpen u. bgl.

Acker Telephon 3930.

Boftided-Ronto 19659.

Rorfe, Flafchen,

Sett-, Weintorte Alafden, Lumben, Bavier, Cufenfelle, Rofbaar utw. fauft ftets Sch. Stiff, Pluderfir. 6. Tel. 6058

Flafden aller Art Lumpen, Bapier ic. fauft 3. Bipper, Dranienftz, 23. Mib. 2. Tefenbon 3471. Mojel-u. Kheinw.-AL 28 Bi, per Stud, faufen Beuer u. Co. Rheinftr. 183

Gebr. trandy. Biegenstaff ges. Bauscher, Rerotal 94.

Bu laufen gesucht ein fleines transportables hühnerbans. Dif. m. gen.

Immobilien

Immobilien-Bertaufe

Stets ginfl. Angebote Billen n. Ctagen in offen Breislagen

tauf. und mietweife, auch Umgenend. Reber Raufer obne Muon, hochanfrieben, Joj. Brund Bilro Mheinftr, 21. 7. 648.

Billa im Dombachiai berrlide Lage, iconer Garten, 8 Simmer und reicht. Bubehor, 15 Min

Telda Surbaus, au bert. Breis 68 000 Wr. Zen-iralheia u. eleftr. Licht. Lusfunit erteilt Rarl Audis, Reroftr. 30, 1.

Banernhof

4 fl. Säufer, Stallung. Schener, 8 9 Mrg. Ader-land, mit Arefsena, sowie lebend. Inventar u. alles Zubeh. fof. für 30 000 M. au bert. Frieda Araft. Erbacher Straße 7, 1.

Obstgarten, 54 Muten, einges., mit Il. Anzahlung billig u. Kredzenz sofort zu verf. Frieda Kraft, Erbacher Straße 7.

Rabe Biesbaben Grunb ftiide gu verfaufen burch Th. Gartner, Bierftabt, Raftabter Strafe 9.

Immobilien-Raufgefuche

Billa mit Garten u. Fabrifgeb, fof. zu fauf, gef. Imand, Weilitraße 2.

Obligarten au faufen od. au hachten ges. Off. an R. Borchert, Schwafbacher Straße 42.

Baumftüd mit Obitbaumen an Bier-itabter Göhe gei. Dif. m. Breis u. E. 650 Tagbl.-B.

mit minbeffens 10 Rimmern, reichlichem Rubehor und großem Garten, in freier Lage, möglichft Balbennahe, für fofort ober Frubjahr 1919 pon Gelbftrefiefranten gu faufen gefucht.

Ungebote unter W. 643 an ben Zagbi.-Berl.

Bachtgefuche

Al. Häuschen mit Garten bei ber Stadt au pachten, ibater au fauf gef. Reparaturen über nehme ich felbit. Dii, u. 20. 251 a. h. Zogol. Berl

Unterriot

Brims, Abit., Eggeum Schnelle u. gründl. Bor-bereitung u. Acpetition b. erf. Atabemifer, Jufche. u. E. 250 Tanbl.-Berlan. Schreid-Instit Lerwachsens



Rund- und Zierschriften unter Garantie d. sicheren rfolges, Bücherabschluß, Gew.- u. Verlustberechn. Refle fat.ft D. Sipper. J.H.Frings, Rheinstr. 63.1, Richler, 11. Zel. 4878. E. Schwalb. Str. Tel. 3027.

Wer erteilt gründl Alavier-Unterrief und Rachbilfe für junges Ebepaar, Off. u. D. 650 an den Tagbl.-Berlag.

Derloren - Gefunden

Groß.Brillant

in Goldfassung, zum Ein-fcrauben,

verloren

am Freitag abend auf dem Wege Gotel Wilhelma (Connenderger Str.) dis vor Raffauer Hof. Gegen sicht hohe Belohnung ab-gugeden Sotel Wilhelma.

Belohnung! Berloren 1 Heine gelbe

Lebertafche, enthaltend 4 Jagdbäffe u. bares Geld. - Abaugeben gegen obige 10 Mt, u. ben Barinhalt ber Tafche bei Doffuwelier Ders. Webergaffe.

Blaufeib. Sonnenfchirm m. geib. Stod am Balbes-rand Gigenheim Donners. tog abbanden gefommen. Abgabe gegen Belohnung Ergenheim, Forititz. 13.

Decloren

am Samstagabend ein weises Tuch. ichw. gestr...
a. b. Bege u. Bromenade. weg bis Tennelbach in Isnnenberg. Gegen Beisbunung abzugeben Bills Liebenburg. Sonnenberg.

aus einem Anto verloren von Biebrich nach Bies-baben. Abgun, aca. Bel. Bahnbofftrafte 20.

Entflogen weißes Mörchen mit schw. Flügel. Gegen Belohn. abzug. Blücherstr. 19, 2, bei Brühl,

Geschäftl. Empfehlungen

Umglige aller Urt hier u. ausw. Alaviere u. Aligel, werben u. Garant, prompt beforat. Riicher, langiabriger Lafer. Dab-

beimer Strafe 121. Umgüge u. Fahren Kohlen u. Kols w. ang. alramitr. 1, B. T. 8304

Walramitt. 1. B. T. 8304 Kleine Umzüge, fowie Kohlen und Kofs fährt. Käheres Rhemilder

Rabmaidinen repariert, jedes Sabrifat u. Spitem (Regulseren im Saus) Ab. Rumpi, Saalgafie 16.

Rumpf, Saalgaffe 16.
Tüdn, Schneiberin
fucht noch einige Kunden.
Offerten unter F. 652 an
den Taabl. Verlog.
Aleider u. Blufen
in gewafchen u. gedügelt
Hüglerin g. h. L. and.
Rüdesh. Str. 30, H. K.
Treifenie, w. anduliert.

T. Frifeuse, w. onbuliert, judit noch einige Domen. Schierit. Str. 18, Mib. r. Rupfwafden empf, billiaft Steiner, Luifenftrage 46, neben Refibeng-Theater. Smonheitspliege!

Dora Beflinger, Schwal-Befideng-Theater.
Chonheitsvil, Nageipft.
Frieda Michel, Taunus-ftraße 19, 9, am Kochbr.

Berschiedenes

3 fol. jg. Herren

fudien auten bürgerlichen Mittage u. Abendtisch, evt. m. Rimmer, in Brivat-hause, Gest. Offerten u. 93. 651 an d. Tagbl.-B. Selbsta, gibt Gelb a. a. Frauen. Hatenz. Sicherh. Beb. 3. Andrae, Biebrich, Rathauditt. 11, D. 9—7.

Bertretung fommiffioneweifen Berfauf würde intellig, gebild. Beau mit gut ge-legenet Wednung über-nehmen. Off. u. W. 652 an den Tagol.-Berlag.

Lubrunternehmer gefucht für 10 BBag gesucht sut in Biebria gelben Ares in Biebria einzuladen und 25 Bager nach Wiesbaden zu fahr Nähe der Infanterie Rabe ber Infanterie, Raferne, Rann fofort en fabren werben. Bilbein

Bliner 29., Dobbeim. Beld alterer, feiner antiftuierter, auch pflege, bedürftiger Derr, wurde feinen Lebensabend bei alterer elleinisch. Dam (Witme eines Alabemil) verbringen? Gian Web-nungseinricht, vord, Dir u. A. 914 Tagol. Berian

Jago nang aber teilweife in übernehmen gefucht. Lage enal, Offerten u. T. 651 an ben Tanbl. Berlag.

"Ett. Biegenmild tanlich gelucht. Alltborfer Taunusftrafe 87, 1.

1 Liter Biegenmild, abeimal wodentlich en incht. Nobig. Kaifer-Fr. Ring 89, 2. Stock Come Scherfteiner Strage.

Dilettant

(Beamter) fucht Bartner Befuniare Inieres, aus geschloffen. Angebote u.

We fann ig. Mann täglich I Sid. Mojchinen ichreiben üben? Off. 1 O. 652 a. d. Tagbi. Ber Welch eble mobilhabenbe

Welch eble nohlhabende mürde einen 73. hübschen intellig. Anaben eines mitteilosen brav. Kädelen in aute Bilege nehmen a. eiwas zur Erziehung der seilben beitregen, in Wiedbaden. Offerten unter 43. 651 an den Tagbl.

Suche

für meine Schweiter, Ende 50, gemüt. Dein burch beirat mit alt, aus it berrn. Diefelbe it berrn. Diefelbe it purch Beirat mit alt, at fit Berrn. Diefelbe febr händlich, bratt, se gebild, musit, sehr a regende Gesellschaftert und besitht aroke Kennt und befigt große Rennt in Krantenpfiege. Be berlangt. Off. u. 3. 60 an den Tagbl Berlog.

Meinsted, unabhängis Dame, anfangs Wer, ar elegamte Erfdein, weis gereist, musik- und funk liebend, wünsch mit zu bornehm, guthit. Gerrn

zweds The in Berhindung zu treter Distretion Ehrenfach Gefl. Offerten u. d. 65 an den Lagdt. Berlag at

Gefdäftsmann, Bitmer, 45 J., m. 1 Kir wünscht sich mit alt. ? ob. Witwe ohne Kim au verbeiraten. Streng Berichwiegenheit. Off. T. 649 an den Tagbl.

Serr. 25 Jahre.
totholitich, w. zweds bi Ebe mit Madden o Kriegerswittve u. 25 betannt zu w. Berm erw.. aber nicht Bebl Off mit Bild unt. 3. on den Lagdt. Berlag.

Fündigt fich am Baterlande und madt fic ftrafbar! :: :: ::

Gute, billige Möbel

Speifezimmer, Ruche, Schrante, Betten, Rommoben, Eifche, Gofa, Geffel, Schreibpult, Schreiblommobe, Spiegel, Gartentifche, Koffer, Motorcab

und vieles anbere. Matten, Reroftrage 18.

> Bernhard von Santen Künstliche Blumen jetzt

Friedrichstraße 47 (nädist d. Kirchgasse).

fowie Roffer, Reifeartitel aller Art taufen Sie und preiswert Rofferhaus M. Sandel, Kirchgaffe 52.

3m Berbft 1917 gefälltes

Buchenholz

in Lange bis ju 2 Meter und 4 cm Stärte aufwärts empfiehlt jum Breife bon 45 Mf. per 10,000 Kgr. franto Baggon bier. Dringlichleite-Bescheinigung er-

Ferdinand Keine, holghandlung in Chermarpe, Cobbenrobe, Saueriand.

Infolge Vergrösserung meiner Räumlichkeiten empfehle meine

Hufbewahrung

Stoffmäntel, Felle, Teppiche usw. Franz Schwerdtfeger

Kirchgasse 76.

Fernsprecher 3771.

Ia Referenzen und Dankschreiben. Beobacht., Auskünfte Hervorragende Erledigung aller vorkommenden Vertrauens-Angelegen-40 heiten. 10

Detektei "Zukunft"

Am Römertor 1, = Ecke Languasse 28/30.

Telephon Wiesbaden 566. Nicht identisch mit den früheren Vorgüngern der ehemaligen "Detektei Union".

G. m. b. H. Refer. Wiesbaden Filialen

Hamburg Mönkeberg Frankfort a. M. Schillerplatz 57
Bitrohaus Pariser Ho
Hauptgeschäft
Berlin W. 50, Kurfürsten-Damin 16

von Zimmer zu Zimmer nach allen Richtungen.

Bestes geschultes Personal.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Fernspr. 1048 Adelheidstr. 44.